

Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **52 (1934)**

Heft 98

PDF erstellt am: **25.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Bern
Samstag, 28. April
1934

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Samedi, 28 avril
1934

Feuille officielle suisse du commerce - Fogliu ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

LII. Jahrgang — LII^{me} année

Paraît journallement
le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage
Die Volkswirtschaft

Supplément mensuel
LA VIE ÉCONOMIQUE

Supplemento mensile
Rapporti economici

N° 98	<p style="text-align: center;">Redaktion: Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements Administration: Ellingerstrasse 3 in Bern Abonnement: Schweiz: jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30. — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis der Einzelnummer 25 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — Insertionspreis: 50 Cts. die sechsspaltene Kolonelleze (Ausland 65 Cts.)</p>	N° 98
--------------	---	--------------

Inhalt — Sommaire — Sommario

Konkurse. — Nachlassverträge. — Faillites. — Concordats. — Fallimenti. — Concordati. — Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio. / Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Marche di fabbrica e di commercio.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Bundsratsbeschluss Nr. 33 über die Beschränkung der Einfuhr. — Verfügung Nr. 39 des eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements über die Beschränkung der Einfuhr. — Gebührentarif Nr. 23 über die Erteilung von Einfuhrbewilligungen. — Arrêté n° 33 du Conseil fédéral relatif à la limitation des importations. — Ordonnance n° 39 du Département fédéral de l'économie publique concernant la limitation des importations. — Tarif n° 23 des taxes pour les permis d'importation. — Abänderung des Zolltarifs vom 8. Juni 1921. — Modification du tarif douanier du 8 juin 1921.

Ämtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Die Konkurse und Nachlassverträge werden am Mittwoch und am Samstag veröffentlicht. Die Aufträge müssen spätestens Mittwoch, morgens um 8 Uhr, bezw. am Freitag um 12 Uhr, beim Bureau des Schweiz. Handelsamtsblattes, Ellingerstrasse 3 in Bern, eingelangt sein.

Les faillites et les concordats sont publiés chaque mercredi et samedi. Les ordres doivent parvenir au Bureau de la Feuille officielle suisse du commerce, Ellingerstrasse 3, à Berne, au plus tard à 8 heures le mercredi et à midi le vendredi.

Konkurrenzeröffnungen — Ouvertures de faillites

(SchKG 231, 232.)
(VZG vom 23. April 1920, Art. 29, 123.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinslauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der pfandversicherten, auf (SchKG 209).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung ersieht zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger, sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

(L. P. 231, 232.)
(O. T. féd. du 23 avril 1920, art. 29, 123.)

Les créanciers du failli et tous ceux qui ont des revendications à exercer sont invités à produire, dans le délai fixé pour les productions, leurs créances ou revendications à l'office et à lui remettre leurs moyens de preuve (titres, extraits de livres, etc.) en original ou en copie authentique. L'ouverture de la faillite arrête, à l'égard du failli, le cours des intérêts de toute créance non garantie par gage (L. P. 209).

Les titulaires de créances garanties par gage immobilier doivent annoncer leurs créances en indiquant séparément le capital, les intérêts et les frais, et dire également si le capital est déjà échu ou dénoncé au remboursement, pour quel montant et pour quelle date.

Les titulaires de servitudes nées sous l'empire de l'ancien droit cantonal sans inscription aux registres publics et non encore inscrites, sont invités à produire leurs droits à l'office des faillites dans les 20 jours, en joignant à cette production les moyens de preuve qu'ils possèdent, en original ou en copie certifiée conforme. Les servitudes qui n'auraient pas été annoncées ne seront pas opposables à un acquéreur de bonne foi de l'immeuble grevé, à moins qu'il ne s'agisse de droits qui, d'après le code civil également, produisent des effets de nature réelle même en l'absence d'inscription au registre foncier.

Les débiteurs du failli sont tenus de s'annoncer sous les peines de droit dans le délai fixé pour les productions.

Ceux qui détiennent des biens du failli, en qualité de créanciers gagistes ou à quelque titre que ce soit, sont tenus de les mettre à la disposition de l'office dans le délai fixé pour les productions, tous droits réservés, faute de quoi, ils encourrent les peines prévues par la loi et seront déchués de leur droit de préférence, en cas d'omission inexcusable.

Les créanciers gagistes et toutes les personnes qui détiennent des titres garantis par une hypothèque sur les immeubles du failli sont tenus de remettre leurs titres à l'office dans le même délai.

Les codébiteurs, cautions et autres garants du failli ont le droit d'assister aux assemblées de créanciers.

Kt. Zürich Konkursamt Zürich (Allstadl) (1586^d)

Gemeinschuldnerin: Stero Aktiengesellschaft, Uraniastrasse Nr. 35, in Zürich 1.
Konkurrenzeröffnung: 28. März 1934.
Erste Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 19. April 1934, nachmittags 3 Uhr, im Restaurant zur «Kaufleuten», in Zürich, Pelikanstrasse Nr. 18, L. Stock.
Eingabefrist: Bis 11. Mai 1934.
Diejenigen Gläubiger, welche ihre Ansprüche im Konkursaufschubverfahren anmeldeten, haben ihre Forderungen gleichwohl unter Beilage der Beweismittel, Wert Konkursöffnung, einzugeben.

Kt. Zürich Konkursamt Enge-Zürich (1588^d)

Gemeinschuldnerin: Kommanditgesellschaft Fritschi A. & Co., Malergesellschaft, Steinhaldenstrasse 49, Zürich 2 (unbeschränkt haftender Gesellschafter: Albert Fritschi, sen., geb. 1874, Malermeister, von Teufental, Aargau, wohnhaft gewesen Steinhaldenstrasse 49, in Enge-Zürich 2).
Datum der Konkursöffnung: 4. April 1934.
Summarisches Verfahren, Art. 231 SchKG.
Eingabefrist: Bis 5. Mai 1934.

Kt. Zürich Konkursamt Wiedikon-Zürich (1589^d)

Gemeinschuldner: Wegmann Hans, geb. 1904, von Brütten, Schreiner, wohnhaft Uetlibergstrasse 21, Zürich 3.
Datum der Konkursöffnung: 15. März 1934, bzw. 7. April 1934.
Summarisches Verfahren, Art. 231 SchKG.
Eingabefrist: Bis 3. Mai 1934.

Kt. Zürich Konkursamt Schlieren (1893^d)

Gemeinschuldner: Meyer Fred, geb. 1878, von Düsseldorf (Preussen), Ing., wohnhaft gewesen Zwiergartenstrasse 14, in Schlieren, nun Via Mac Mahon 43, in Mailand.
Konkurrenzeröffnung: 20. Februar 1934.
Summarisches Verfahren, Art. 231 SchKG.
Eingabefrist: Bis 18. Mai 1934.

Kt. Bern Konkursamt Erlach (2081)

Gemeinschuldner: Perrenoud-Stadelhofer Robert, Uhrensteinfabrikant, in Erlach.
Datum der Konkursöffnung: 20. März 1934.
Eingabefrist: Bis und mit 1. Juni 1934.
Erste Gläubigerversammlung: Mittwoch, den 9. Mai 1934, nachmittags 3 Uhr, im Gasthof zur «Erlc», in Erlach.
Diejenigen Gläubiger, welche ihre Forderungen bereits im vorausgegangen Nachlassverfahren eingegeben hatten, sind einer nochmaligen Eingabe nicht entzogen.

Kt. Bern Konkursamt Seftigen in Belp (2036)

Gemeinschuldner: Eggenberger Hans, von Grabs, Zimmerei, Kaufdorf.
Eigentümer folgender Grundstücke: Grundbuch von Kaufdorf Nrn. 79, 80 und 178.
Datum der Konkursöffnung: 24. April 1934.
Summarisches Verfahren, Art. 231 SchKG.
Eingabefrist: Bis 18. Mai 1934.
Der Nachlassvertrag ist nicht zustande gekommen. Es müssen neue Eingaben gemacht werden.

Kt. Luzern Konkursamt Luzern (2050)

Konkursamtliche Nachlassliquidation.
Gemeinschuldnerin: Ausgeschlagene Verlassenschaft des Sidler Hermann Alfred, Viehhändler, geb. 1873, von und in Luzern, Besitzer der Liegenschaft Waldstätterstrasse Nr. 18, Grundstück Nr. 1674, in der Stadtgemeinde Luzern.
Datum der Liquidationseröffnung: 18. April 1934 zufolge Ausschlagung der Erbschaft.
Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 7. Mai 1934, nachmittags 2½ Uhr, im Rathaus am Kornmarkt, in Luzern.
Eingabefrist: Bis 7. Mai 1934. Art. 234 Konk. Gesetz.

Kt. Luzern Konkursamt Weggis (2051)

Gemeinschuldner: Strolz Theodor, sen., Schreinermeister, Weggis.
Datum der Konkursöffnung: 21. März 1934.
Eingabefrist: Bis 19. Mai 1934.
Der Konkurs wird im summarischen Verfahren (Art. 231 SchKG.) durchgeführt, sofern nicht ein Gläubiger vor der Verteilung des Erlöses die Durchführung des ordentlichen Verfahrens verlangt und dafür hinreichende Kostensicherung leistet.

Kt. Glarus Konkursamt des Kantons Glarus in Ernenda (2085)

Nachlass Hcer-Renst Fridolin, sel, Metzgermeister, Linthal.
Datum der Konkursöffnung: 19. April 1934.
Erste Gläubigerversammlung: 3. Mai 1934, 14.30 Uhr, im Gasthaus zum Frohsinn, in Linthal.
Eingabefrist: 8. Mai 1934.

Diejenigen Gläubiger, die beim öffentlichen Inventar ihre Forderungen eingegeben haben sind einer nochmaligen Eingabe enthoben.

Kt. Solothurn *Konkursamt Ollen-Gösgen in Ollen* (2037)
Gemeinschuldnerin: Kommanditgesellschaft Ribl & Co., Fabrikation und Handel in Nahrungs- und Genussmitteln, Ollen.
Datum der Konkurseröffnung: 19. April 1934.
Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 4. Mai 1934, 15 Uhr, im Hotel «Terminus», 1. Stock, in Ollen.
Eingabefrist: Bis und mit 28. Mai 1934.
(Die Forderungen sind Wert 19. April 1934 zu berechnen).

Kt. Basel-Stadt *Konkursamt Basel-Stadt* (2086)
Gemeinschuldnerin: Galvano-Chromwerk A.-G., Aktiengesellschaft zum Betrieb einer Werkstätte für galvanische Arbeiten und zur Tätigkeit auf verwandtem Gebiete, Laufenstrasse 82, in Basel.
Datum der Konkurseröffnung: 19. April 1934.
Ordentliches Konkursverfahren.
Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 8. Mai 1934, nachmittags 3 Uhr, im Gerichtshause, Bäumleingasse 1 (Parterre), Zimmer Nr. 7.
Eingabefrist: Bis und mit 28. Mai 1934.

Kt. Basel-Stadt *Konkursamt Basel-Stadt* (2087)
Gemeinschuldner: Magoni Luigi, Inhaber der Firma Luigi Magoni, Zementgeschäft, Gasstrasse 46, in Basel.
Datum der Konkurseröffnung: 11. April 1934.
Ordentliches Konkursverfahren.
Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 7. Mai 1934, nachmittags 3 Uhr, im Gerichtshause, Bäumleingasse 1 (Parterre), Zimmer Nr. 7.
Eingabefrist: Bis und mit 28. Mai 1934.
Von denjenigen Gläubigern, welche der Gläubigerversammlung nicht beiwohnen und bis zum 7. Mai 1934, mittags 12 Uhr, nicht schriftliche Einsprache erheben, wird angenommen, dass sie das Konkursamt zur sofortigen freihändigen Verwertung der gesamten Aktiven ermächtigen.

Kt. Basel-Stadt *Konkursamt Basel-Stadt* (2088)
Gemeinschuldnerin: Schaezler E., & Cie., Aktiengesellschaft, Weiterführung und Vergrößerung des von der bisherigen Kommanditgesellschaft «E. Schaezler & Cie.» betriebenen Handels in Bureau- und Bureaubedarfartikeln und die Aufnahme der Fabrikation dieser Gegenstände, Elisabethenstrasse 41, früher Dornacherstrasse 23, in Basel.
Datum der Konkurseröffnung: 18. April 1934 gemäss Art. 657 O.R.
Ordentliches Konkursverfahren.
Erste Gläubigerversammlung: Mittwoch, den 9. Mai 1934, nachmittags 3 Uhr, im Gerichtshause, Bäumleingasse 1 (Parterre), Zimmer Nr. 7.
Eingabefrist: Bis und mit 28. Mai 1934.
Von denjenigen Gläubigern, welche der Gläubigerversammlung nicht beiwohnen und bis zum 9. Mai 1934, mittags 12 Uhr, nicht schriftliche Einsprache erheben, wird angenommen, dass sie das Konkursamt zur sofortigen freihändigen Verwertung der gesamten Aktiven ermächtigen.

Kt. Aargau *Konkursamt Aarau* (1890*)
Gemeinschuldner: Wirz-Stoll Josef, geb. 1891, von Pfaffnau, Wirt zum Bären, in Biberstein.
Datum der Konkurseröffnung: 18. April 1934.
Summarisches Verfahren, gemäss Art. 231 SchKG.
Eingabefrist: Bis 18. Mai 1934 und zwar sowohl für Forderungen als auch für Dienstbarkeiten bezüglich nachbeschriebener Liegenschaften: Grundbuch Biberstein Nrn. 269, 619, 620, 621, 622, 623, 624 und 625.

Ct. de Vaud *Office des faillites de Lausanne* (2038)
Failli: Klemenz Jean, cordonnerie, Rue de l'Alle 34, à Lausanne.
Faillite sommaire, art. 231 L.P.
Délai pour les productions de servitudes, immeubles sis rière la commune de Prilly: 8 mai 1934.

Ct. de Vaud *Office des faillites de Lausanne* (2052)
Faillie: Société immobilière Le Gui-Lausanne S.A., à Lausanne.
Date du prononcé: 23 avril 1934.
Faillite sommaire, art. 231 L.P.
Délai pour les productions des créances: 18 mai 1934.
Délai pour les productions de servitudes, immeubles sis rière la commune du Mont sur Lausanne: 18 mai 1934.

Ct. de Genève *Office des faillites de Genève* (2089)
Faillie: Castaldi Alexandrine, Dame, actuellement Grisoni, Dame, exploitant l'Hôtel de la Croix Blanche, Terreaux du Temple 38, à Genève.
Date de l'ouverture de la faillite: 24 avril 1934.
Première assemblée des créanciers: Lundi 7 mai 1934, à 11 heures, Salle des Assemblées de Faillites, Taconnerie 7.
Délai pour les productions: 28 mai 1934.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(SchKG 249—251.)

(L. P. 249—251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Zürich *Konkursamt Aussersihl-Zürich* (1892*)
Kollokationsplan und Inventar.
Im Konkurse über Hug Ida, Frau, Möbelhaus, Anwandstrasse 81, Zürich 4, liegen der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf.
Klagen auf Anfechtung des Planes sind bis 8. Mai 1934 mittelst Klageschrift im Doppel beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich anhängig zu machen, ansonst der Kollokationsplan als anerkannt betrachtet wird.

Kt. Zürich *Konkursamt Riesbaeh-Zürich* (2053)
Kollokationsplan, Auflage des Inventars und Abtretung von Rechtsansprüchen.
Im Konkurse über Menzel Karl, Möbelschreiner, Seefeldstrasse 305, Zürich 8, liegen der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind bis zum 9. Mai 1934 beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich mittelst Klageschrift im Doppel anhängig zu machen, widrigenfalls der Plan als anerkannt betrachtet würde.

Innert der gleichen Frist sind Begehren um Abtretung von Rechtsansprüchen der Konkursmasse im Sinne von Art. 260 SchKG. bei der obgenannten Amtsstelle einzureichen, ansonst Verzicht darauf angenommen würde.

Beschwerden über die Zuteilung der Kompetenzstücke sind ebenfalls bis zum 9. Mai 1934 beim Bezirksgericht Zürich (I. Abteilung) einzureichen.

Kt. Bern *Konkursamt Bern* (2054)
Ausgeschlagene Verlassenschaft des Hofstetter-Petri Paul, gew. Bijoutier an der Kramgasse 82, in Bern.
Anfechtungsfrist: 8. Mai 1934.

Kt. Bern *Konkursamt Bern* (2055)
Auflage des Kollokationsplanes und des Inventars.
Gemeinschuldner: Schneeberger Arthur, Kaufmann, Laupenstrasse Nr. 9 (Suva-Haus), Bern.
Anfechtungsfrist: 8. Mai 1934.

Kt. Glarus *Konkursamt des Kantons Glarus in Ennenda* (2090)
Gemeinschuldner: Hösli-Stüssli Jost, Ennenda.
Auflage- und Anfechtungsfrist: Bis 8. Mai 1934.

Kt. Solothurn *Konkursamt Ollen-Gösgen in Ollen* (2039)
Im Konkurse über Filzfabrik Niedergösgen A.-G., Niedergösgen, liegt der infolge nachträglicher Forderungseingaben abgeänderte Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert 10 Tagen von der Bekanntmachung an gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

Kt. Basel-Land *Konkursamt Arlesheim* (2056)
Im Konkurse über Welte-Krämer Wilhelm, elektrotechnische Artikel, Reinach (Baselland), liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern vom 28. April 1934 an während 10 Tagen zur Einsicht auf.
Klagen auf Anfechtung des Planes sind innerhalb dieser Frist gerichtlich geltend zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet wird.

Kt. Schaffhausen *Konkursamt Unter-Klettgau in Hallau* (2082)
Im Konkurse über Mora-Peloli Angelo, Maurermeister, Trasdadingen, liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert 10 Tagen von der Bekanntmachung an gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

Kt. St. Gallen *Konkursamt See in Uznaeh* (2040)
Kollokationsplan- und Inventaraufgabe.
Der Kollokationsplan und das Inventar in nachbezeichnetem Konkurse liegen auf:
Habegger Heinrich, mechanische Schreinerei, Diemberg-Eschenbach.
Auflage- und Anfechtungsfrist: Vom 30. April bis 9. Mai 1934.

Kt. Aargau *Konkursamt Aarau* (2057)
Gemeinschuldner: Fankhauser Max, Wirt zum Lindenhof, in Aarau.
Klagen auf Anfechtung des Planes sind bis 8. Mai 1934 beim Bezirksgericht Aarau anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

Ct. de Vaud *Office des faillites de Lausanne* (1889)
Faillie: Société immobilière Les Potalles A. S.A., à Pully.
Date du dépôt: 28 avril 1934.
Délai pour intenter action en opposition et demander la cession des droits de la masse, art. 49 ord. de 1911: 8 mai 1934.
Sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté.
L'inventaire est aussi déposé, art. 32, § 2, de l'ord. de 1911.

Ct. du Valais *Office des faillites de Martigny* (2058)
Dépôt à nouveau de l'état de collocation.
Failli: Gross Hubert, Saxon.
Ensuite de productions tardives, l'état de collocation est déposé à nouveau.
Délai pour l'attaquer: 7 mai 1934.

Ct. de Genève *Office des faillites de Genève* (2091)
Rectification d'état de collocation.
Failli: Perret Albert, entrepreneur, Pont de Lancy, Acacias, Genève.
L'état de collocation des créanciers de la faillite sus-indiquée rectifié ensuite d'admission ultérieure peut être consulté à l'Office des Faillites. Les actions en contestation de l'état de collocation doivent être introduites dans les dix jours à dater de cette publication. Sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté.

Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation

(SchKG 230.)

(L. P. 230.)

Falls nicht binnen zehn Tagen ein Gläubiger die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten hinreichende Sicherheit leistet, wird das Verfahren geschlossen.

La faillite sera clôturée faute par les créanciers de réclamer dans les dix jours l'application de la procédure en matière de faillite et d'en avancer les frais.

Kt. Bern *Konkursamt Bern-Land* (2059)
Einstellung des Konkursverfahrens mangels Aktiven.
Gemeinschuldner: Mira Gaetano, Bauunternehmer, in Ostermündigen.
Datum der Eröffnung: 10. April 1934.
Depositionsfrist: 8. Mai 1934.
Das Konkursverfahren wird mangels Aktiven eingestellt, falls nicht ein Gläubiger innert der Depositionsfrist von 10 Tagen für die Deckung der Konkurskosten einen Kostenvorschuss von Fr. 450. — leistet.

Kt. Bern *Konkursamt Biel* (2060)

Ueber die Firma *Pfund & Cie.*, Schalenfabrik, Seelandweg 4, Biel 7, ist durch Verfügung des Konkursrichters von Biel vom 12. April 1934 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung des Konkursrichters am 25. April 1934 mangels Aktiven eingestellt worden.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 8. Mai 1934 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten desselben im Betrage von Fr. 800. — Vorschuss leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

Kt. Luzern *Konkursamt Weggis* (2061)

Ueber die Firma *Strolz & Murer*, mechanische Schreinerei, in Weggis, ist durch Verfügung des Konkursrichters vom 9. Februar und 13. März 1934 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung vom 20. April 1934 eingestellt worden.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 8. Mai 1934 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten desselben einen hinreichenden Vorschuss leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

Kt. Aargau *Konkursamt Baden* (2062)

Das Bezirksgericht Baden hat unterm 25. Februar 1934 über die Firma *Modag A.-G.*, Vertrieb von Reklamen aller Art, in Baden, den Konkurs eröffnet, das Verfahren aber durch Erkenntnis vom 24. April 1934 mangels Aktiven eingestellt.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 10. Mai 1934 die Durchführung des Konkursverfahrens verlangt und für die Kosten desselben einen Kostenvorschuss von Fr. 300. — leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

Kt. Aargau *Konkursamt Baden* (2063)

Das Bezirksgericht Baden hat unterm 10. April 1934 über *Wahlen Walter*, geb. 1895, von Rubigen (Bern), Kunstverlag und Einrahmungen «Moderna», in Baden, den Konkurs eröffnet, das Verfahren aber durch Erkenntnis vom 24. April 1934 mangels Aktiven eingestellt.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 10. Mai 1934 die Durchführung des Konkursverfahrens verlangt und für die Kosten desselben einen Kostenvorschuss von Fr. 300. — leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

Ct. de Vaud *Office des faillites de Lausanne* (2064)

Faillie: *Coupe-Feu S. A.*, St. Pierre 1, à Lausanne.

Date du prononcé: 17 avril 1934.

Délai pour avancer les frais (par fr. 200. —): 8 mai 1934.

Verteilungsliste und Schlussrechnung — Tableau de distribution et compte final
(SchKG 263.) (L. P. 263.)**Kt. Solothurn** *Konkurskreis Balsthal* (1885)

Im Nachlassverfahren mit Vermögensabtretung (Liquidationsvergleich) der ehemaligen *Walter-Obrecht O. A.-G.*, Mümliswil, liegen die Verteilungsliste und Schlussrechnung auf dem Bureau des unterzeichneten Präsidenten der Liquidationskommission auf.

Auflage- und Anfechtungsfrist: Vom 28. April 1934 bis und mit 8. Mai 1934.

Solothurn, den 25. April 1934.

Für die gerichtlich bestellte Liquidationskommission:
Dr. Max Weber.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite

(SchKG 268.) (L. P. 268.)

Kt. Zürich *Konkursamt Enge-Zürich* (1884)

Das Konkursverfahren über die Kommanditgesellschaft *Schenk H. & Co.*, Fabrikation chemischer Produkte für Schädlingsbekämpfung, Desinfektionsmittel, Albistrasse 34, Zürich 2 (unbeschränkt haftender Gesellschafter: Hans Schenk-Howald, geb. 1892, von Eggwil, Bern, wohnhaft gewesen in Kilchberg, dato in Küsnacht, Zürich), ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 17. April 1934 als geschlossen erklärt worden.

Kt. Bern *Konkursamt Aarwangen* (2041)**Schluss des summarischen Konkursverfahrens.**

Gemeinschuldner: *Weill Joseph*, geb. 1890, von Untersteckholz, Ehenann der Martha geb. Bloch, Inhaber der im Handelsregister von Aarwangen eingetragenen gewesenen Firma «Weill Joseph», Pferde- und Viehhandel in Langenthal.

Datum des Schlusses: 23. April 1934.

Kt. St. Gallen *Konkursamt Wil* (2065)

Das Verfahren in nachbezeichnetem Konkurs ist vom Konkursgerichte geschlossen worden:

Hill Walter, Lederhandlung, Wil.

(Verfügung vom 24. April 1934.)

Kt. Aargau *Konkursamt Aarau* (2066)

Gemeinschuldnerin: *Banbedarf A. G.*, Aarau.
Datum des Schlusses: 25. April 1934.

Widerruf des Konkurses — Révocation de la faillite

(SchKG 195, 196, 317.) (L. P. 195, 196, 317.)

Kt. Bern *Konkursamt Interlaken* (2042)

Der unterm 16. August 1933 über *Zobrist Gottfried*, Malermeister, in Brienz, eröffnete Konkurs ist infolge Zustandekommens eines Nachlassvertrages durch Verfügung des Konkursrichters vom 24. April 1934 widerrufen und der Gemeinschuldner in die Verfügung über sein Vermögen wieder eingesetzt worden.

Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite

(SchKG 257—259.) (L. P. 257—259.)

Kt. Bern *Konkursamt Seftigen in Belp* (2043)**Einzige konkursamtliche Liegenschaftsteigerung.**

Im summarischen Konkursverfahren über *Eggenberger Hans*, Zimmerei, Kaufdorf, gelangt Donnerstag, den 7. Juni 1934, 15 Uhr, im «Bahnhof-Restaurant», in Kaufdorf, an eine einmalige Steigerung die folgende Liegenschaft des Gemeinschuldners:

1. Grundbuch von Kaufdorf Nr. 79: 25,60 Aren, Gebäude- und Zimmerplatz und Acker, im obern Einschlag, Plan 1. Hierauf stehen folgende Gebäude:

- a) der Zimmerschopf Nr. 46 B, brandversichert für Fr. 2,600. —;
- b) das Hühnerhaus Nr. 46 C, brandversichert für » 600. —;
- c) der Ladenschopf Nr. 46 D, brandversichert für » 1,600. —.

Grundsteuerschätzung: Fr. 7,120. —.

Amtliche Schätzung: » 6,000. —.

2. Grundbuch von Kaufdorf Nr. 80: 15,95 Aren, Haus- und Lagerplatz, Moosgasse, Plan 4. Hierauf steht das Wohnhaus mit Sägerei Nr. 46, brandversichert für Fr. 27,600. —.

Grundsteuerschätzung: Fr. 32,790. —.

Amtliche Schätzung: » 38,000. —.

3. Grundbuch von Kaufdorf Nr. 178: 3 Aren Lagerplatz, beir Station, Plan 1.

Grundsteuerschätzung: Fr. 600. —.

Amtliche Schätzung: » 1,000. —.

Die Hingabe erfolgt ohne Gewähr an den Meistbietenden nach dreimaligem Ausruf ohne Rücksicht auf die amtliche Schätzung. Die Steigerungsbedingungen liegen ab 26. Mai 1934 während 10 Tagen beim unterzeichneten Konkursamt zur Einsicht auf.

Belp, den 25. April 1934.

Konkursamt Seftigen:
S. Wettstein.

Kt. Schwyz *Konkursamt Schwyz* (2092)**Einzige Liegenschaftsteigerung.**

In der konkursamtlichen Nachlassliquidation über von *Müller Alois*, sel., Schwyz, wird Dienstag, den 29. Mai 1934, nachmittags 2 Uhr, im Hotel Bären, in Schwyz, öffentlich versteigert:

Parzelle Land mit Wohnhaus samt Garage in Schwyz gelegen.

Der Flächeninhalt beträgt 1610 m².

Konkursamtliche Schätzung: Fr. 100,000. —.

Die Hingabe der Besetzung erfolgt zum höchsten Angebot, ohne Rücksicht auf die Schätzung.

Die Steigerungsbedingungen liegen 10 Tage vor der Steigerung auf dem Konkursamt Schwyz zur Einsicht auf.

Kt. Solothurn *Konkursamt Ollen-Gösgen in Ollen* (2044)**Erste konkursrechtliche Liegenschaftsteigerung.**

Aus der Konkursmasse (ordentliches Verfahren) der Firma «*Saghi*», Genossenschaft für Holzindustrie, Dulliken, wird Montag, den 28. Mai 1934, 15 Uhr, im Restaurant zum «Bahnhof», in Dulliken, öffentlich versteigert:

Grundbuch Dulliken Nr. 52.

49 Aren 85 m² Acker im Grund geschätzt Fr. 1,105. —

Schreinerei u. Schmiede Nr. 343, assek. 1933 » 48,000. —

Sägereihalle Nr. 344 assek. 1933 » 19,000. —

Summa Grundbuchschätzung: Fr. 68,105. —

Konkursamtliche Schätzung inkl. Zugehör: Fr. 87,018. —

Die Steigerungsbedingungen liegen vom 14. bis und mit 24. Mai 1934 beim unterzeichneten Konkursamt zur Einsicht auf.

Ollen, den 28. April 1934.

Konkursamt Ollen-Gösgen:
A. Tschan, Notar.

Kt. Solothurn *Konkursamt Solothurn* (2067)

Zuhanden der Konkursmasse *Stüdeli, Adam & Cie. Aktiengesellschaft*, Schraubenfabrik, in Solothurn, werden Mittwoch, den 2. Mai 1934, von morgens 9 Uhr an, in der Fabrik der Schuldnerin öffentlich und gegen bar versteigert:

1. Bureaumobilien:

- 1 Kassaschrank, 2 Schreibmaschinen «Triumph», 1 Schreibmaschine «Royal», 2 Flach- und 1 Stehpult, 1 Aktenschrank, 2 Schreibmaschinensichtschichten, 1 Hektographenapparat, Stühle, 1 Tisch- und 2 Dezimalwaagen, diverse Bureauutensilien u. v. a. m.

2. Rohmaterialien:

- 1058 kg Rundeisen, 615 kg Vierkanteisen, 340 kg Sechskanteisen, 2854 kg Rundstahl in Stäben und Ringen, 2766 kg Rund-, Vierkant- und Sechskantmessing in Stäben und Ringen, 110 kg Neusilber in Stäben und Ringen, 1 Posten Burinstahl, 1 Posten Hähne, Winkel, Holländer etc., Speditionskisten, Bandstahl S. M., 1 Posten Guss-Exzenter u. v. a. m.

3. Fournituren:

- Eisen- und Messingmutter, Eisen- und Messingschrauben, Unterlagscheiben, Splinten, Messing- und Nickelgoupilles, gezahnte, gehärtete und ungehärtete Fraiser, 1 Posten ungebrauchte Feilen, Spiralbohrer diverser Grössen, 1 Posten Eurckabohrer u. v. a. m.

Die Maschinen werden Mitte Mai versteigert. Bis zur Versteigerung derselben werden immer noch Freihandverkäufe abgeschlossen. Offerten sind an die unterzeichnete Amtsstelle zu richten.

Konkursamt Solothurn: Heinis, Notar.

Ct. de Vaud *Office des faillites de Lausanne* (2068)**Vente d'un bâtiment.**

Le mercredi 30 mai 1934, à 14 heures, au Café du Prieuré, à Pully, l'Office des Faillites procédera à la vente à tout prix des immeubles appartenant à la Société immobilière *Les Potalles A. S. A.*, à Pully, savoir: commune de Pully, Es Potalles et Es Senalèches, bâtiment ayant trois beaux appartements et un petit au rez-de-chaussée et places-jardins.

Surface totale 751 m².

Taxe vénale . . . fr. 77,000. —.

Taxe de l'office . . » 65,000. —.

Revenu locatif . . » 4,800. —.

Conditions de vente, désignation cadastrale et des charges à disposition au bureau de l'office, Rue de Genève 7.

Lausanne, le 24 avril 1934.

Le préposé.
E. Pilet.

Ct. du Valais Office des faillites de Martigny (2069)
Faillite: Métrol Fils & Cie., Martigny.
L'Office des Faillites vendra au local de la faillite, le 2 mai 1934, à 15 heures, des garnitures de vitrine, des panneaux-réclame sur glace et des crédits.
Vente au plus offrant.
Martigny, le 25 avril 1934. Le préposé: Ch. Girard.

Ct. de Neuchâtel Office des faillites du Val-de-Ruz, à Cernier (2093)
Vente d'immeubles à Chézard. — Première enchère.

Le mardi, 29 mai 1934, dès 14 $\frac{1}{2}$ heures, à l'Hôtel de Commune, à Chézard, il sera procédé à la vente par voie d'enchères publiques des immeubles ci-après désignés, dépendant de la masse en faillite de Hoffmann Willem, fabrication de décolletages et pivotages, à Chézard, savoir:

Cadastré de Chézard-Saint-Martin:

Premier lot:

Article 2024, pl. fo. 3, n° 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, à La Quarett, bâtiments, place, jardins, verger de 3708 m².

Article 2385, pl. fo. 28, n° 49, à La Quarett, champ de 2740 m².

Article 2270, pl. fo. 28, n° 18, à Rosset, réservoir de 38 m².

Article 2023, pl. fo. 3, n° 1, 2, 3, à La Quarett, fabrique, jardin, près de 1904 m².

Les bâtiments compris dans l'art. 2024 sont, le premier, à l'usage de logements, grange, écurie et remise; le second, à l'usage de logements et le troisième à l'usage de poulailler-pigeonnier. Ils sont assurés contre l'incendie pour fr. 20,500 plus majoration de 30%; fr. 18,600 plus majoration de 30% et fr. 1700.

Le bâtiment compris dans l'art. 2023 est à l'usage de fabrique et bureaux; il est assuré contre l'incendie pour fr. 103,600 plus majoration de 50%.

Estimation cadastrale des articles sus-désignés fr. 120,100.

Accessoires immobiliers: Sont en outre compris dans la vente avec l'immeuble art. 2023, à titre d'accessoires immobiliers, toutes les machines et outillages servant à l'exploitation d'une fabrique de décolletage et de pivotages, avec agencement de bureaux, etc.

Chiffre d'évaluation des immeubles . . . Fr. 196,040.—

Chiffre d'évaluation des accessoires . . . Fr. 130,000.—

Ensemble . . . Fr. 326,040.—

Deuxième lot:

Article 2366, pl. fo. 28, n° 36, à La Quarett, champ de 7921 m².

Estimation cadastrale fr. 2140.—

Chiffre d'évaluation fr. 8000.—

Pour les servitudes grevant ou constituées au profit des immeubles sus-désignés, ainsi que pour les limites et subdivisions, on s'en réfère au registre foncier, dont un extrait est déposé à l'office.

Les conditions de la vente qui aura lieu conformément aux dispositions de la L. P. seront déposées à l'office soussigné, à la disposition des intéressés, pendant dix jours à compter du 14^e jour avant celui de l'enchère.

Cernier, le 26 avril 1934.

Office des faillites du Val-de-Ruz,
Le préposé: Et. Müller.

Lienschaftsverwertungen im Pfändungs- und Pfandverwertungsverfahren

(SchKG 138, 142; VZG Art. 29.)

Réalisation des immeubles

dans la procédure de la saisie et de la réalisation de gage

(L. P. 138, 142; O. T. féd. du 23 avril 1920, art. 29.)

Es ergiebt hiermit an die Pfändgläubiger und Grundlächberechtigten die Aufforderung, dem unterzeichneten Betreibungsamt binnen der Eingabefrist ihre Ansprüche an dem Grundstück insbesondere auch für Zinsen und Kosten anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin. Innerhalb der Frist nicht angemeldete Ansprüche sind, soweit sie nicht durch die öffentlichen Bücher festgestellt sind, von der Teilnahme am Ergebnis der Verwertung ausgeschlossen.

Innerhalb der gleichen Frist sind auch alle Dienstbarkeiten anzumelden, welche vor 1912 unter dem früheren kantonalen Rechte begründet und noch nicht in die öffentlichen Bücher eingetragen worden sind. Soweit sie nicht angemeldet worden, können sie einem gutgläubigen Erwerber des Grundstückes gegenüber nicht mehr geltend gemacht werden, sofern sie nicht nach den Bestimmungen des Zivilgesetzbuches auch ohne Eintragung im Grundbuch dinglich wirksam sind.

Par la présente, les créanciers gagistes et les titulaires de charges foncières sont sommés de produire à l'office soussigné, dans le délai fixé pour les productions, leurs droits sur l'immeuble, notamment leurs réclamations d'intérêts et de frais, et de faire savoir en même temps si la créance en capital est déjà édue ou dénoncée au remboursement, le cas échéant pour quel montant et pour quelle date. Les droits non annoncés dans ce délai seront exclus de la répartition, pour autant qu'ils ne sont pas constatés par les registres publics.

Devront être annoncées dans le même délai toutes les servitudes qui ont pris naissance avant 1912 sous l'empire du droit cantonal ancien et qui n'ont pas encore été inscrites dans les registres publics. Les servitudes non annoncées ne seront pas opposables à l'acquéreur de bonne foi de l'immeuble, à moins que, d'après le code civil suisse elles ne produisent des effets de nature réelle même en l'absence d'inscription au registre foncier.

Kt. Zürich Betriebsamt Zürich 11-Oerlikon (2094)
Grundpfandverwertung. — I. Steigerung.

Auf Verlangen des Grundpfandgläubigers im 3. Rang.
Schuldnerin: Baugenossenschaft Hirschwiess-Frieseberg.

Pfand Eigentümerin: Dieselbe.

Ganttag: Mittwoch, den 13. Juni 1934, nachmittags 3 Uhr.

Gantlokal: Restaurant zum «Sternen», Zürich 11 (Oerlikon).

Eingabefrist: Bis 17. Mai 1934.

Auflegung der Gantbedingungen: Vom 30. Mai 1934 an.

Grundbuchblatt 1573,

am Probusweg 8, in Zürich 11 (Oerlikon):

Ein Wohnhaus unter Nr. 1434 für Fr. 140,000 assekuriert.

Kataster Nr. 2722.

Plan 9.

7 a 76 m² Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten.

Grenzen und Grunddienstbarkeiten laut Grundprotokoll.

Betriebsamtliche Schätzung Fr. 135,000.

Der Erwerber hat unmittelbar vor dem Zuschlage auf Abrechnung an der Kaufsumme Fr. 2000 zu leisten.

Im übrigen wird auf die Steigerungsbedingungen verwiesen.

Zürich 11 (Oerlikon), den 27. April 1934.

Betriebsamt Zürich 11 (Oerlikon):
Hch. Bachmann.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati

Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe

(SchKG 295, 296, 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers

(L. P. 295, 296, 300.)

Den nachbenannten Schuldnern ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzulegen, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberichtig wären.

Eine Gläubigerversammlung ist auf den unten hiefür bezeichneten Tag einberufen. Die Akten können während zehn Tagen vor der Versammlung eingesehen werden.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire de deux mois.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Une assemblée des créanciers est convoquée pour la date indiquée ci-dessous. Les créanciers peuvent prendre connaissance des pièces pendant les dix jours qui précèdent l'assemblée.

Moratoria pel concordato e invito ai creditori d'insinuare i loro crediti

(L. E. F. 295, 296, 300.)

I debitori qui sotto nominati hanno ottenuto una moratoria di due mesi.

I creditori sono invitati ad insinuare i loro crediti presso il commissario nel termine stabilito per le insinuazioni, sotto pena d'essere esclusi dalle deliberazioni relative al concordato.

È indetta un'adunanza di creditori per la data indicata qui sotto. I creditori possono esaminare gli atti nei dieci giorni che precedono l'adunanza.

Kt. Bern Konkurskreis Aarberg (2099)
Nachlassschuldner: Marti Hermann, Friedr., sel., Müllermeister, im Mühlethal zu Aarberg.

Datum der Bewilligung durch Entscheid des Gerichtspräsidenten von Aarberg: 25. April 1934.

Dauer der Stundung: 2 Monate.

Sachwalter: Hermann Flüeliger, Notar, in Biel.

Eingabefrist: Bis und mit 22. Mai 1934.

Eingabe der Forderungen schriftlich beim Sachwalter.

Gläubigerversammlung: 13. Juni 1934, 16 Uhr, im Hotel zur Krone in Aarberg.

Die Akten liegen 10 Tage vor der Gläubigerversammlung beim Sachwalter auf.

Kt. Bern Konkurskreis Bern-Stadt (18913)

Schuldnerin: Frauchiger Rudolf A. G., Eisenbau und Zentralheizungen, Elisabethenstrasse 51, in Bern.

Datum der Stundungsbewilligung durch Entscheid des Gerichtspräsidenten I von Bern: 17. April 1934.

Sachwalter: Notar W. Wehrli, Bahnhofplatz 3, in Bern.

Eingabefrist: Bis und mit 23. Mai 1934.

Die Gläubiger werden hiermit aufgefordert, ihre Forderungen beim Sachwalter schriftlich anzumelden.

Gläubigerversammlung: Freitag, den 8. Juni 1934, vormittags 10 Uhr, im Café Schmiedstube I. Stock, Zeughausgasse 7, in Bern.

Aktenanlage: Während 10 Tagen vor der Versammlung im Bureau des Sachwalters.

Ct. de Berne Arrondissement de Courtelary (2045)

Débiteur: Weibel Julien, industriel, à St-Imier.

Date du jugement accordant le sursis: 20 avril 1934.

Commissaire au sursis: M^e Nicolas Frepp, avocat, à St-Imier.

Délai pour les productions: 18 mai 1934.

Assemblée des créanciers: Lundi 11 juin 1934, à 15 heures, en l'Etude du commissaire, Rue Francillon 18, à St-Imier.

Délai pour prendre connaissance des pièces: Elles seront à disposition des créanciers en l'Etude du commissaire 10 jours avant l'assemblée.

Kt. Bern Konkurskreis Frutigen (2046)

Schuldner: Stoller-Ogi Arnold, Veloreparaturwerkstätte und Gemüsehändler, in Frutigen.

Datum der Stundungsbewilligung durch Erkenntnis des Gerichtspräsidenten von Frutigen: 24. April 1934.

Sachwalter: Kallen, Notar, Frutigen.

Eingabefrist: Bis 18. Mai 1934.

Die Forderungen sind schriftlich beim Sachwalter einzulegen.

Gläubigerversammlung: Montag, den 4. Juni 1934, 3 $\frac{1}{2}$ Uhr, im Gerichtssaal des Amthaus Frutigen.

Aktenanlage: Während 10 Tagen vor der Verhandlung im Bureau des Sachwalters.

Ct. de Berne Arrondissement de Moulrier (2083)

Débiteur: Grütter & Linder (architecture, commerce de bois et entreprise en travaux publics), société en nom collectif, siège à Reconvilier.

Date du jugement accordant le sursis: 18 avril 1934.

Commissaire au sursis: M^e Ali Groslimond, notaire, à Reconvilier.

Délai pour les productions: 18 mai 1934, inclusivement.

Assemblée des créanciers: Le jeudi 7 juin 1934, en l'Etude du commissaire, à 15 heures.

Délai pour prendre connaissance des pièces: Dès le 28 mai 1934, en l'Etude du commissaire.

Ct. de Berne Arrondissement de Porrentruy (2071)

Débiteur: Girardin A., fabrication de pierres fines, à Porrentruy.

Date du jugement accordant le sursis: 21 avril 1934.

Commissaire au sursis: M^e Robert Jambé, avocat, à Porrentruy.

Délai pour les productions: Jusqu'au 21 mai 1934 inclusivement.

Assemblée des créanciers: Samedi 2 juin 1934, dès les 10 heures du matin, en l'Etude du commissaire.

Délai pour prendre connaissance des pièces: 10 jours avant l'assemblée des créanciers.

Kt. Obwalden Konkurskreis Obwalden (2095)

Schuldnerin: Firma Bohren Jos. & Söhne, Möbelfabrik und Sägerei, Sachseln.
Datum der Bewilligung: 25. April 1934 durch Beschluss der obergerichtlichen Justizkommission, Obwalden.
Sachwalter: Dr. A. Lüthold, Advokat, Sarnen.
Eingabefrist: Bis und mit 18. Mai 1934 beim Sachwalter.
Gläubigerversammlung: 14. Juni 1934, 15.30 Uhr, im Hotel Rössli, Sachseln.
Akteneinsicht: Während 10 Tagen vor der Gläubigerversammlung beim Sachwalter.

Kt. Glarus Konkurskreis des Kantons Glarus (2096)

Schuldner: Trümpp Ernst, Aktiengesellschaft, Mercerie en gros, Glarus.
Datum der Stundungsbewilligung: 21. April 1934.
Sachwalter: D. Jenny-Rupp, Konkursbeamter, Eanenda.
Eingabefrist: 18. Mai 1934.
Gläubigerversammlung: Freitag, den 8. Juni 1934, 16 Uhr, im Hotel Glarnerhof, in Glarus.
Aktenaufgabe: Vom 29. Mai 1934 an auf dem Bureau des Sachwalters.

Kt. Graubünden Konkurskreis Schanfigg (2072)

Schuldner: Koller Josef, Fuhrhaltere, Holz- und Kohlenhandlung, Arosa.
Datum der Stundungsbewilligung durch den Kreisgerichtsausschuss Schanfigg als Nachlassbehörde: 19. April 1934.
Sachwalter: Carl A. Rosenmund, Arosa.
Eingabefrist: Bis und mit 18. Mai 1934.
Gläubigerversammlung: Freitag, den 8. Juni 1934, nachmittags 2.30 Uhr, im Posthotel in Arosa.
Aktenaufgabe: Vom 30. Mai 1934 im Bureau des Sachwalters.

Kt. Aargau Konkurskreis Lenzburg (1887^a)

Schuldner: Schütz Alfred, Lenzburg, alleiniger Inhaber der Firma Alfred Schütz, Radiogeschäft, Wohlen (Aargau).
Datum der Stundungsbewilligung durch Beschluss des Bezirksgerichtes Lenzburg: 19. April 1934.
Sachwalter: A. Schmidli, Notar, in Wohlen (Aargau).
Eingabefrist: Bis und mit 18. Mai 1934.
Anmeldung der Forderungen schriftlich beim Sachwalter.
Gläubigerversammlung: Freitag, den 1. Juni 1934, vormittags 11 Uhr, im Gerichtssaal, in Lenzburg.
Aktenaufgabe: Während 10 Tagen vor der Gläubigerversammlung im Bureau des Sachwalters.

Kt. Thurgau Konkurskreis Diessenhofen (2047)

Schuldner: Deutsch Walter, elektrische Installationen, in Diessenhofen.
Datum der Stundungsbewilligung durch Schlussnahme des Bezirksgerichts Diessenhofen: 17. April 1934.
Sachwalter: Herm. Schmid, Betriebsbeamter, in Basadingen.
Eingabefrist: Bis zum 17. Mai 1934.
Die Forderungen sind schriftlich beim Sachwalter einzugeben.
Gläubigerversammlung: Montag, den 28. Mai 1934, nachmittags 1 1/2 Uhr, im Rathaus in Diessenhofen.
Aktenaufgabe: 10 Tage vor der Gläubigerversammlung auf dem Bureau des Sachwalters.

Ct. Ticino Circondario di Lugano (2084)

Debitrice: Ditta Moro-Simon, Figli di F. (Egenio ed Alfredo Moro Simon), in Lugano.
Data del decreto della Pretura di Lugano Città: 25 aprile 1934.
Commissario: Rag. Virgilio Bertini, Piazza Molino Nuovo 4, Lugano.
Termine per la insinuazione dei crediti: Entro venti giorni dalla presente pubblicazione.
Adnanza dei creditori: 16 giugno 1934, alle ore 9, nello Studio del commissario.
Esame degli atti: A partire dal 6 giugno 1934 presso il sottoseritto commissario.

Verlängerung der Nachlassstundung — Prorogation du sursis concordataire (SchKG 295, Abs. 4.) (L. P. 295, al. 4.)**Kt. Solothurn Konkurskreis Solothurn-Lebern (2048)**

Die Nachlassbehörde von Solothurn-Lebern hat die dem Koehler Erwin, Bäckermeister, in Selzach, unterm 1. März 1934 bewilligte zweimonatliche Nachlassstundung um einen Monat, d. h. bis 1. Juni 1934 verlängert.
Solothurn, den 27. April 1934.
Der Sachwalter: K. Studer, Notar.

Kt. Aargau Konkurskreis Baden (2073)

Durch Beschluss vom 24. April 1934 hat das Bezirksgericht Baden die der Bauunternehmung Hirt Hans A. - G. in Turgi gewährte Nachlassstundung um einen Monat, d. h. bis zum 13. Juni 1934 verlängert.
Die Gläubigerversammlung zur Beratung des Nachlassvertrages findet demgemäss erst am 4. Juni 1934, nachmittags 2 Uhr, im Bezirksgerichtssaal in Baden statt. Aktenaufgabe ab 25. Mai 1934.
Die Gläubiger werden darauf aufmerksam gemacht, dass die Nachlassschuldnerin einen Nachlassvertrag mit Vermögensabtretung in Vorschlag bringt.
Baden, den 25. April 1934.
Der Sachwalter:
Dr. Ed. Jöhr, Fürsprecher, Baden.

Ct. de Neuchâtel Arrondissement du Locle (2074)

Débitrice: A u t o g a z S. A., fabrique d'appareils à gaz, électriques, à benzine et à mazout, rue de Beau-Site 19, Le Locle.
Commissaire au sursis: M^e Robert Ecklin, avoat et notaire, rue Daniel Jean-Richard 10, Le Locle.
Le sursis est prolongé de 2 mois, soit jusqu'au 20 juillet 1934, suivant décision du président du tribunal du Locle, du 25 avril 1934.
Assemblée des créanciers: renvoyée au lundi, 2 juillet 1934, à 14 heures, à l'Hôtel Judiciaire du Locle.
Délai pour prendre connaissance des pièces: dès le 22 juin 1934, en l'Etude du commissaire.
Le Locle, le 25 avril 1934.
Le commissaire au sursis:
Robert Ecklin, avoat.

Ct. de Genève Arrondissement de Genève (2097)

Par jugement du 25 avril 1934, le Tribunal de première instance a prorogé de deux mois, le sursis concordataire accordé le 6 mars 1934, à la Société Arsenicol S.A., fabrication et vente de produits chimiques, ayant son siège social Rue du Rhône 57, à Genève.
L'Assemblée des créanciers aura lieu le jeudi 21 juin 1934, à 10 heures, à la Salle des Assemblées de Faillites, Place de la Taconnerie 7, à Genève.
Le commissaire au sursis:
Ph. Briquet.

Verhandlung über die Bestätigung des Nachlassvertrages

(SchKG 304, 317.)

Délibération sur l'homologation de concordat

(L. P. 304, 317.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen. Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Deliberazione sull' omologazione del concordato

(L. E. F. 304, 317.)

I creditori possono presentarsi all'udienza per farvi valere le loro opposizioni al concordato.

Kt. Bern Richteramt I Bern (2075)

Schuldner: Wicki Albert, gew. Wirt zum Apollo, in Bern.
Datum der Verhandlung: Dienstag, den 8. Mai 1934, vormittags 9.30 Uhr, vor Richteramt I Bern, Zimmer Nr. 39, im Amthaus Bern.
Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen die Bestätigung des Nachlassvertrages im Verhandlungstermine selbst anbringen.
Bern, den 25. April 1934. Der Gerichtspräsident I:
Jäggi.

Kt. Obwalden Obergerichtliche Justizkommission Obwalden (2076)

Schuldner: Amstutz Edward, Käserei und Milchhandlung, Engelberg.
Zeit und Ort der Verhandlung: Donnerstag, den 3. Mai 1934, 13.30 Uhr, im Rathaus in Sarnen.

Kt. St. Gallen Bezirksgericht Neutoggenburg in Lichtensteig (2077)

Die Verhandlung über den von Solenthaler Friedrich, Schreiner, Bleiken-Wattwil, vorgeschlagenen Nachlassvertrag findet Montag, den 7. Mai 1934, nachmittags 3 Uhr, im Rathaus in Lichtensteig, vor Bezirksgericht Neutoggenburg statt.
Die Gläubiger sind berechtigt, an der Verhandlung teilzunehmen und allfällige Einwendungen gegen die Genehmigung des Nachlassvertrages anzubringen.
Lichtensteig, den 25. April 1934.
Bezirksgerichtskanzlei Neutoggenburg.

Ct. Ticino Pretura di Bellinzona (2100)

La Pretura di Bellinzona, ha fissato l'udienza del giorno 5 maggio 1934, ore 9 antim., per la discussione sulla omologazione del concordato proposto da Boretto Giovanni, negoziante, in Giubiasco. I creditori vi potranno far valore eventuali opposizioni alla omologazione.
Bellinzona, 26 aprile 1934. Il seg. assess.: F. Biaggi.

Ct. Ticino Pretura di Lugano-Città (2078)

La Pretura di Lugano-Città notifica di avere, in relazione all' art. 304 legge di E. F., fissata l'udienza di mercoledì 2 maggio 1934, alle ore 10 ant., per gli incombenti relativi al concordato proposto da ditta Clericetti, Figli di Giuseppe, Hôtel Majestic, in Lugano; avvertendo che in detta udienza i creditori potranno far valere le loro opposizioni.
Lugano, 23 aprile 1934. Per la Pretura:
Bernaschina, segretario agg.

Bestätigung des Nachlassvertrages — Homologation du concordat

(SchKG 306, 308, 317.)

(L. P. 306, 308, 317.)

Kt. Glarus Zivilgericht des Kantons Glarus (2098)

Der von Meier Jean, Bäckerei, Niederurnen, mit seinen Gläubigern abgeschlossene Nachlassvertrag ist vom Zivilgericht des Kantons Glarus in seiner Sitzung vom 21. April 1934 bestätigt worden.
Glarus, den 26. April 1934. II. Gerichtskanzlei Glarus:
Der Gerichtsschreiber: Dr. Felix Weber.

Nichtbestätigung des Nachlassvertrages — Refus d'homologation de concordat

(SchKG 306, 308.)

(L. P. 306, 308.)

Ct. de Vaud Arrondissement de Vevey (2079)

Par décision du 13 avril 1934, le président du Tribunal du district de Vevey a refusé d'homologuer le concordat présenté à ses créanciers par Nicklaus Eugène, fermier-vigneron, en Béranges, La Tour-de-Peilz.
Montreux, le 25 avril 1934. Le commissaire au sursis:
A. Loude, avoat-stagiaire,
Etude de Muralt et Veyrassat.

Nachlassstundungsgesuch — Demande de sursis concordataire

(SchKG 293.)

(L. P. 293.)

Kt. Solothurn Richteramt Solothurn-Lebern in Solothurn (2049)

Verhandlung über ein Nachlassstundungsbegehren.
Den Gläubigern des Rufcr Ernst, Architekt, in Solothurn, wird hiedurch bekannt gegeben, dass die Verhandlung über das vom Schuldner eingereichte Nachlassstundungsbegehren stattfindet Donnerstag, den 3. Mai 1934, vormittags 9 1/2 Uhr, vor Amtsgericht Solothurn-Lebern in Solothurn, Amthaus I. Stöck. Anbringen können bei der Verhandlung gemacht werden.
Solothurn, den 23. April 1934.

Der Gerichtspräsident von Solothurn-Lebern:
O. Weingart.

Verschiedenes — Divers — Varia

Kt. Bern *Konkursamt Bern* (2080)

Auflage des Lastenverzeichnisses.

Gemeinschuldnerin: *Stufa A. G.*, An- und Verkauf von Liegenschaften, Hölzengasse 92, Bern.
Anfechtungsfrist: 8. Mai 1934.

Ct. Ticino *Pretura di Bellinzona* (2101)

La Pretura di Bellinzona, con suo decreto 26 aprile 1934, ha concesso a *Felleioni Antonio*, merciaio ambulante, in Bellinzona, una moratoria di mesi due, in vista di concordato. Quale commissario del concordato venne designato il Dr. Aldo Pedotti, in Bellinzona.

Bellinzona, 26 aprile 1934. Il seg. assess.: F. Biaggi.

Ct. Ticino *Pretura di Bellinzona* (2102)

La Pretura di Bellinzona con suo decreto 26 aprile 1934, ha concesso alla ditta *Grassi Giuseppe*, calzature, in Bellinzona, una moratoria di mesi due in vista di concordato. Quale commissario per il concordato venne designato l'avv. Frano Bonzanigo, in Bellinzona.

Bellinzona, 26 aprile 1934. Il seg. assess.: F. Biaggi.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Sportanlagen. — 1934. 13. April. Unter der Firma *Tespo A.-G.* hat sich mit Sitz in Zürich am 7. April 1934 auf unbeschränkte Dauer eine Aktiengesellschaft gebildet. Ihr Zweck ist der Betrieb von Sportanlagen und die Vornahme aller damit direkt oder indirekt verbundenen Geschäfte. Das Aktienkapital beträgt Fr. 3000, eingeteilt in 6 auf den Namen lautende Aktien zu je Fr. 500. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der aus einer Person bestehende Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen und führt die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Verwaltungsrat kann weitere Personen mit der Firmazeichnung betrauen; er setzt diesfalls Art und Form der Zeichnung fest. Als Verwaltungsrat ist gewählt: Albert Riehter, Kaufmann, von und in Zürich. Geschäftslokal: Leonhardstrasse 4, in Zürich 6 (bei A. Riehter).

Gemischwaren. — 20. April. Die Firma *Fritz von Arx*, in Dielsdorf (S. H. A. B. Nr. 52 vom 3. März 1932, Seite 534), Gemischwarenhandlung, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

25. April. *Allgemeine Flugzeug Holding A.-G. (General Aircraft Holding Ltd.)*, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 77 vom 1. April 1933, Seite 798). In ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 20. März 1934 haben die Aktionäre die Reduktion des Aktienkapitals von bisher Fr. 3,250,000 auf Fr. 2,350,000 beschlossen durch Rückkauf und Annullierung der 1800 Namenaktien zu Fr. 500. § 3 der Gesellschaftsstatuten wurde demgemäss revidiert. Die Gesellschaft hat ferner in Revision von § 1 der Statuten die Sitzverlegung nach Zug beschlossen, woselbst die Eintragung im Handelsregister am 19. April 1934 erfolgt ist (S. H. A. B. Nr. 93 vom 23. April 1934, Seite 1075). Diese Firma wird daher am herwärtigen Handelsregister gelöst.

25. April. *Milchgenossenschaft Trüllikon*, in Trüllikon (S. H. A. B. Nr. 22 vom 28. Januar 1930, Seite 193). Johann Ruff ist aus dem Vorstand ausgeschieden; dessen Unterschrift ist erloschen. Als Vizepräsident wurde neu in den Vorstand gewählt: Konrad Ruff-Keller, Landwirt, von und in Trüllikon. Präsident oder Vizepräsident zeichnet je mit dem Aktuar kollektiv.

Maschinenöle, Fette usw. — 25. April. In der Kommanditgesellschaft unter der Firma *Bachofen & Co.*, in Uster (S. H. A. B. Nr. 323 vom 27. Dezember 1912, Seite 2241), Fabrik für Maschinenöle und Fette, Agenturen und Handel in Maschinen und technischen Artikeln, ist der unbeschränkt haftende Gesellschafter Rudolf Bachofen-Braschler nunmehr auch Bürger von Uster. Die Kommanditistin Wwe. Maria Hauser geb. Schonlau wohnt in Basel.

Gasthof, Automobilhandel usw. — 25. April. Die Firma *A. Knecht-Schneider*, in Turbenthal (S. H. A. B. Nr. 303 vom 3. Dezember 1913, Seite 2127), umschreibt ihre Geschäftsnatur nunmehr wie folgt: Gasthofbetrieb, Handel mit Automobilen, Reparaturwerkstätte, Garage.

Stiekereien, Textilwaren. — 25. April. Die Firma *Rud. Stiefel-Gentsch*, in Turbenthal (S. H. A. B. Nr. 195 vom 17. August 1918, Seite 1330), umschreibt ihre Geschäftsnatur nunmehr wie folgt: Fabrikation von Stiekereien und Handel in Textilwaren.

Holz und Kohlen, Heizöle. — 25. April. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma *Meyer-Güller's Söhne & Co.*, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 236 vom 9. Oktober 1929, Seite 2027), verzeigt als nunmehrige Geschäftsnatur: Holz- und Kohlenhandlung en gros und en détail. Heizöle.

Malergeschäft. — 25. April. Der Inhaber der Firma *Curt Meyer*, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 120 vom 24. Mai 1927, Seite 961), Malergeschäft, ist nunmehr Bürger von Zürich und wohnt in Zürich 7. Das Geschäftslokal wurde verlegt nach Oberdorfstrasse 15, in Zürich 1.

Rohbaumwolle, Baumwollabfälle. — 25. April. Die Firma *Rudolf Bickel*, in Zollikon (S. H. A. B. Nr. 141 vom 22. Juni 1931, Seite 1366), hat ihren Sitz verlegt nach Zürich 6, Möhrlistrasse 129, woselbst der Inhaber auch wohnt.

Comestibles. — 25. April. Der Inhaber der Firma *Giuseppe Bianchi*, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 212 vom 11. September 1923, Seite 1741), Comestibles, wohnt nunmehr in Zürich 2. Die Prokuristin Frll. Pia Bianchi ist Bürgerin von Zürich.

Seidenstoffe. — 25. April. Die Firma *Robert Diener*, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 274 vom 23. November 1926, Seite 2052), Handel in Seidenstoffen en gros und en détail, hat ihr Geschäftslokal verlegt nach Fraumünsterstrasse 13, in Zürich 1.

25. April. Der Inhaber der Firma *Samuel Bornstein, Warenhalle Seefeld*, in Zürich 8 (S. H. A. B. Nr. 155 vom 7. Juli 1930, Seite 1442), wohnt nunmehr in Basel.

Malergeschäft. — 25. April. Der Inhaber der Firma *Adolf Wehle*, in Zürich 11 (Oerlikon) (S. H. A. B. Nr. 258 vom 3. November 1927, Seite 1938), Malergeschäft, ist nunmehr Bürger von Zürich. Das Geschäftslokal befindet sich jetzt Dörflistrasse 4.

Velos, Sportartikel. — 25. April. Inhaber der Firma *Jacob Caironi*, in Zürich 11 (Oerlikon), ist Jakob Caironi, von Bülach, in Zürich 11. Fabrikation von Velos und Handel mit Velos und Sportartikeln, Reparaturwerkstätte. Baumaekerstrasse 9.

Mineralwasser, Süssmost. — 25. April. Inhaber der Firma *Otto Krüsselin-Grob*, in Thalwil, ist Otto Krüsselin-Grob, von und in Thalwil. Fabrikation von und Handel mit Mineralwasser und Süssmost. Alte Landstrasse 85.

Mechanische Werkstätte usw. — 25. April. Inhaber der Firma *Xaver Widmer*, in Dietikon, ist Xaver Widmer, von Eschenbühl (Luzern), in Dietikon. Mechanische Werkstätte, Spezialgeschäft für Aufschriftafeln. Obere Reppiehstrasse 39.

Motortechnische Artikel. — 25. April. Inhaber der Firma *Anton Wüest*, in Zürich 1, ist Anton Wüest-Hulles, von Grosswangen (Luzern), in Zürich 6. Handel in motortechnischen Artikeln. Bahnhofstrasse 31 (Orell Füsslihof).

Tapezierer- und Möbelgeschäft. — 25. April. Die Firma *August Blickenstorfer*, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 86 vom 1. April 1920, Seite 617), Tapezierer- und Möbelgeschäft, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Gärtnereiartikel. — 25. April. Die Firma *Wilhelm Wüscher*, in Winterthur 1 (S. H. A. B. Nr. 62 vom 15. März 1934, Seite 686), Vertretungen aller Art, insbesondere Gärtnereiartikel, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Leder, Kommission, Fabrikation und Handel. — 25. April. *Carl Habicht A.-G.*, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 182 vom 8. August 1931, Seite 1740). In ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 20. Februar 1934 haben die Aktionäre in Abänderung von § 1 der Statuten die Verlegung des Sitzes der Gesellschaft nach Ennetbaden beschlossen. Diese Firma wird daher, nachdem ihre Eintragung im Handelsregister von Aarau erfolgt ist (S. H. A. B. Nr. 82 vom 10. April 1934, Seite 944) im herwärtigen Handelsregister gelöst.

Delikatessen, Spezereien. — 25. April. Die Firma *Rosa Bloch-Büchel*, in Wald (S. H. A. B. Nr. 229 vom 1. Oktober 1930, Seite 2000), Delikatessen und Spezereihandlung, wird infolge Wiederverheiratung der Firmainhaberin abgeändert in: *Rosa Gisler-Büchel*. Die Inhaberin ist Bürgerin von Bürglen (Uri) und wohnt in Wald. Der Ehemann hat der Eintragung im Sinne von Art. 167 Z.G.B. zugestimmt.

25. April. *Allgemeine Krankenkasse Wald*, in Wald (S. H. A. B. Nr. 93 vom 23. April 1929, Seite 825). Jakob Diener-Lyner ist aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde als Vizepräsident in den Vorstand gewählt: Albert Stoffelh, Webermeister, von Goldingen, in Wald. Der Genannte zeichnet mit dem Aktuar kollektiv.

25. April. Die Firma *Heinrich Kunz, Versicherungsbureau zur Wellingtonia*, in Wädenswil (S. H. A. B. Nr. 14 vom 19. Januar 1926, Seite 91), Versicherungsbureau, ist infolge Verziehtes des Inhabers erloschen.

Tueh, Herren- und Knabenkleider usw. — 25. April. In der Kommanditgesellschaft unter der Firma *Bürger-Kehl & Co.*, in Zürich 2 (S. H. A. B. Nr. 80 vom 4. April 1928, Seite 672), mit Zweigniederlassungen unter derselben Firma in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 298 vom 22. Dezember 1925, Seite 2136) und Winterthur (S. H. A. B. Nr. 27 vom 2. Februar 1923, Seite 242), Tuehgeschäft, Fabrikation von Herren- und Knabenkleidern, Schneidereiartikeln en gros und Export, ist die Prokura von Henri Simonin erloschen. Dagegen wird Kollektivprokura erteilt an Hans Wollweber, von Zürich; Ernst von Gunten, von Sigriswil (Bern); Charles Simonin, von Bémont (Bern); Wilhelm Hild, von Zürich, und an Albert Baumgartner, von Uster; alle wohnhaft in Zürich. Die Genannten zeichnen unter sich je zu zweien kollektiv.

Bern — Berne — Berna

Bureau Burgdorf

Manufakturwaren, Konfektion. — 1934. 25. April. Die Kommanditgesellschaft *A. Lévy & Cie.*, zur Stadt *Mülhausen*, Detailhandel in Manufakturwaren und Konfektion, in Burgdorf (S. H. A. B. Nr. 72 vom 26. März 1924), hat sich infolge Todes des Kommanditisten Benoit Lévy aufgelöst und ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Kommanditgesellschaft *A. Lévy & Cie. zur Stadt Mülhausen*, in Burgdorf.

Alfred Lévy und dessen Ehefrau Rosa Martha Lévy geb. Marx, beide von Beurnevésin, in Burgdorf, haben unter der Firma *A. Lévy & Cie.*, zur Stadt *Mülhausen*, mit Sitz in Burgdorf, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. April 1934 begonnen und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma gleichen Namens übernommen hat. Alfred Lévy ist unbeschränkt haftender Gesellschafter und Frau Lévy ist Kommanditistin mit einer Summe von Fr. 5000. Detailhandel in Manufakturwaren und Konfektion. Obere Bahnhofstrasse 14.

Bureau Interlaken

Lebensmittel, Getränke. — 25. April. Inhaber der Einzel-firma *Justus Pfunder*, in Interlaken, ist Justus Pfunder, von Greppen und Weggis (Luzern), wohnhaft in Interlaken. Lebensmittel- und Getränkehandlung. Bernastrasse 29.

Bureau Laufen

Tischkegelbahnen. — 25. April. Inhaber der Einzelfirma *Borer Bernhard*, mit Sitz in Laufen, ist Bernhard Borer, von und wohnhaft in Grindel, Solothurn. Erstellung und Vertrieb von Tischkegelbahnen.

Bureau Meiringen (Bezirk Oberhasli)

25. April. Aus dem Vorstand des *Rabatt-Sparvereins von Oberhasli*, Genossenschaft, mit Sitz in Meiringen (S. H. A. B. Nr. 24 vom 31. Januar 1931, Seite 196), sind ausgetreten: Kaspar von Bergen und Rudolf Klein. Die Unterschrift des Kaspar von Bergen ist erloschen. An ihrer Stelle wurden gewählt: als Vizepräsident und Kassier: Beno Haselbeck, Drogist, von und in Meiringen; als Beisitzer: Paul Lüthi, Bäcker und Conditor, von Signau, in Meiringen. Die rechtsverbindliche Unterschrift führt der Präsident mit dem Sekretär kollektiv.

Bureau Trachselwald

Weinhandlung. — 25. April. Die Einzelfirma *Aellig*, Weinhandlung, in Grünenmatt, Gde. Lützelflüh (S. H. A. B. Nr. 86 vom 12. April

1933, Seite 895), hat den Sitz nach Küniz verlegt, wo das Geschäft unter der Firma «Rudolf Aellig» seit 18. April 1934 im Handelsregister von Bern eingetragen ist (S. H. A. B. Nr. 93 vom 23. April 1934, Seite 1074). Die Firma wird im Handelsregister von Trachselwald gelöscht.

Bureau Wangen a. A.

Baugeschäft. — 24. April. Die Firma **Arnold Grütter**, Baugeschäft, in der Regenhalde, Gemeinde Seeberg (S. H. A. B. Nr. 165 vom 19. Juli 1915), ist infolge Verzichts des Inhabers erloschen.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

Elektroinstallationen. — 1934. 25. April. Inhaber der Firma **Emil Pfund**, in Hallau, ist Emil Pfund, von und in Hallau. Elektroinstallationen.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

Spenglerei, Installationen. — 1934. 25. April. Der Inhaber der Firma **Jakob Matti**, bisher Spenglerei, in Bühler (S. H. A. B. Nr. 332 vom 27. August 1904, Seite 1325), verzeigt nun als Natur des Geschäftes: Spenglerei und Installationen.

Käserei, Wirtschaft. — 25. April. Die Firma **Sebastian Wehrli**, zur **Sonne**, Käserei, Käsehandlung und Wirtschaft, in Heiden (S. H. A. B. Nr. 283 vom 12. Oktober 1898, Seite 1181), ist infolge Abtretung des Geschäftes erloschen.

Käserei. — 25. April. Inhaber der Firma **Ernst Wehrli**, in Heiden, ist Ernst Wehrli, von und wohnhaft in Heiden. Käserei und Käsehandlung. Untern Nr. 79.

Appenzell I.-Rh. — Appenzell-Rh. int. — Appenzello int.

1934. 25. April. Die Genossenschaft **Beleuchtungskorporation Gonten**, in Gonten (S. H. A. B. Nr. 94 vom 24. April 1929), hat in der Hauptversammlung vom 4. Dezember 1932 den ganzen Vorstand neu bestellt. Präsident Wilhelm Huber und Vizepräsident August Neff (deren Unterschriften erloschen sind), sowie Kassier Josef Anton Manser, Aktuar Johann Elser und Beisitzer Franz Mittelholzer sind ausgeschieden. Dem Vorstand gehören nunmehr an: Präsident: Johann Wild, Glaser; Vizepräsident: Bezirkshauptmann August Broger, Landwirt; Kassier: Karl Neff, Bäcker; Aktuar: Karl Zürcher, Landwirt, und Beisitzer: Karl Koch, Landwirt und Zimmermann, sämtliche von Appenzell, in Gonten. Präsident und Vizepräsident führen kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1934. 18. April. Unter der Firma **Gallia-Produkte (Nährmittel)**, **Aktiengesellschaft** besteht auf Grund der Statuten vom 17. April 1934, auf unbestimmte Dauer und mit Sitz in St. Gallen C., eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt: Erwerb, Fabrikation und Handel mit Nahrungsmittelspezialitäten. Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt Fr. 15.000 und zerfällt in 15 voll liberierte Namenaktien zu je Fr. 1000. Die Gesellschaft übernimmt auf Grund des Apportvertrages vom 17. April 1934 von Ludwig Hagn, Konservenfabrikant, in Lochau-Bregenz, 4 Rezepte für die Herstellung von Nahrungsmittelspezialitäten zu freiem Eigentum, für alle Länder, ausgenommen Oesterreich, Deutschland und Italien. Der Kaufpreis von Fr. 5000 wird beglichen durch Ueberlassung von 5 voll liberierten Aktien der Gesellschaft zu Fr. 1000 an den Vorbesitzer. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft nach aussen erfolgen in den vom Gesetz vorgeschriebenen Fällen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die Organe der Gesellschaft sind: a) die Generalversammlung; b) ein Verwaltungsrat von 1—3 Aktionären; c) die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat ist das oberste geschäftsführende Organ der Gesellschaft. Die Mitglieder des Verwaltungsrates führen Einzelunterschrift. Zurzeit ist einziges Mitglied des Verwaltungsrates: Karl Müller-Beer, Kaufmann, von Löhningen-Schaffhausen, in St. Gallen. Geschäftslokal: Vadianstrasse 11.

Bäckerei, Konditorei. — 23. April. Inhaber der Firma **Bernhard Müller**, in Kronbühl-Wittenbach, ist Bernhard Müller-Dudler, von Wängi (Thurgau), in Kronbühl. Bäckerei und Konditorei; Staatsstrasse.

Likör, Frucht- und Tafelwasser. — 23. April. Inhaber der Firma **Carl Haizmann**, in St. Gallen O., ist Carl Johann Haizmann, von Stein (Aargau), in St. Gallen O. Handel in Likör, Frucht- und Tafelwasser; Ulrich-Röschstrasse 15 a.

Handel mit Liegenschaften. — 23. April. Inhaber der Firma **Emil Stäheli**, in St. Gallen O., ist Emil Stäheli-Müller, von Neukirch-Egnach (Thurgau), in St. Gallen O. Handel mit Liegenschaften; Rorschacherstrasse 265.

23. April. Der Inhaber der Firma **A. Kaelin-Oechslin**, Hotel und Restauration de la Poste, in Rapperswil (S. H. A. B. Nr. 311 vom 16. Dezember 1909, Seite 2069), heisst infolge Wiedervereinerung nunmehr Alois Kaelin-Stadler. Er hat demzufolge seine Firma abgeändert in **Alois Kaelin-Stadler, Hotel Post, Rapperswil**. Die Bezeichnung der Natur des Geschäftes wird abgeändert in Hotel und Restaurant Post.

23. April. Die Genossenschaft unter der Firma **Darlehenskassenverein St. Margrethen**, mit Sitz in St. Margrethen (S. H. A. B. Nr. 185 vom 12. August 1931, Seite 1760), hat in ihrer Hauptversammlung vom 10. März 1934 die Statuten teilweise revidiert und dabei die Firma der Genossenschaft abgeändert in **Darlehenskasse St. Margrethen**. Im übrigen bleiben die bisher publizierten Tatsachen durch diese Statutenrevision unberührt.

23. April. **Landwirtschaftlicher Verein Wattwil**, Genossenschaft, mit Sitz in Wattwil (S. H. A. B. Nr. 91 vom 20. April 1933, Seite 942). Jakob Nüssli und Johann Kundert sind aus dem Vorstand ausgeschieden. An deren Stelle wurden neu in den Vorstand und ohne Unterschriftsrecht gewählt: Johannes Glättli, jun., von Hedingen, und Ernst Keller, von Schwellbrunn; beide Landwirte, in der Gemeinde Wattwil. Der bisherige Aktuar Johann Brägger ist als solcher zurückgetreten, verbleibt aber weiterhin Mitglied des Vorstandes; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde zum Aktuar gewählt das bisherige Vorstandsmitglied Johannes Mettler, Landwirt, von und in Wattwil. Der Präsident oder Vizepräsident und der Aktuar zeichnen kollektiv; der Geschäftsführer zeichnet einzeln.

Warenhaus. — 23. April. Die Firma **Franz Brockmann**, Warenhaus, in Wil (S. H. A. B. Nr. 304 vom 28. Dezember 1932, Seite 3053), hat ihren Sitz nach Aarau verlegt. Nachdem die Firma seit 12. April 1934 im Handelsregister des Kantons Aargau eingetragen ist (S. H. A. B. Nr. 87 vom 16. April 1934, Seite 1000) wird sie im Register des Kantons St. Gallen gelöscht.

Metzgerei. — 23. April. Eintragung von Amtes wegen, verfügt durch das Handelsregisteramt gemäss Art. 26, Abs. 2, der Handelsregisterverordnung vom 6. Mai 1890.

Inhaber der Firma **Albert Schrepfer**, in Wil, ist Albert Schrepfer, von Obstdalen (Glarus), in Wil. Metzgerei; Toggenburgerstrasse.

Aargau — Argovie — Argovia

Restaurant. — 1934. 25. April. Inhaber der Firma **Geissmann-Rigert**, in Beinwil am See, ist Berta Geissmann-Rigert, von Hegglingen, in Beinwil am See. Der Ehemann hat im Sinne von Art. 167 Z. G. B. seine Zustimmung erteilt: Betrieb des Bahnhofbuffet. Bahnhof 247.

Vertretungen. — 25. April. Inhaber der Firma **Otto Werfeli**, in Aarau, ist Otto Werfeli, von Bottenwil, in Aarau. Vertretungen aller Art. Lindenhofweg 9.

Sanitäre Anlagen usw. — 25. April. **Meier & Rohrbach**, Spezialgeschäft für sanitäre Anlagen usw., in Aarau (S. H. A. B. Nr. 15 vom 19. Januar 1923, Seite 147, und Nr. 174 vom 23. Juli 1923, Seite 1505), ist Dr. Alfred Clausen ausgeschieden und dessen Unterschrift erloschen. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen kollektiv die bereits eingetragenen Mitglieder des Vorstandes: Wendelin Werlen, Präsident, und Walter Hangartner.

Gasthof, Bäckerei usw. — 25. April. Die Firma **Josef Wirz-Stoll**, Gasthof zum Bären, Bäckerei-Konditorei, in Biberstein (S. H. A. B. Nr. 21 vom 26. Januar 1934, Seite 236), wird infolge Konkurseröffnung von Amtes wegen im Handelsregister gelöscht.

Elektrische Installationen usw. — 25. April. Frl. Bertha Hoffmann und Frl. Mina Hoffmann, beide von Richterswil, in Baden, haben unter der Firma **Carl Hoffmann's Erben**, in Baden, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1934 ihren Anfang nahm. Elektrische Installationen, Handel mit elektrischen Bedarfsartikeln. Zürcherstrasse 11a.

Wallis — Valais — Vallese

Bureau Brig

1934. 23. April. Aus dem Vorstand der Genossenschaft unter der Firma **Immobilien-gesellschaft Brig**, in Brig (S. H. A. B. Nr. 15 vom 19. Januar 1923, Seite 147, und Nr. 174 vom 23. Juli 1923, Seite 1505), ist Dr. Alfred Clausen ausgeschieden und dessen Unterschrift erloschen. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen kollektiv die bereits eingetragenen Mitglieder des Vorstandes: Wendelin Werlen, Präsident, und Walter Hangartner.

24. April. Aus dem Vorstand der **Eisenbahnerbaugenossenschaft Brig** in Brig (S. H. A. B. Nr. 65 vom 18. März 1927, Seite 494), sind ausgeschieden Johann Arnold, Aktuar, und Karl Blaser, Buchhalter. Die Unterschriften derselben sind erloschen. Der Vorstand ist gegenwärtig gebildet aus Adolf Pont, pensionierter Visiteur der S. B. B., von St-Luc, in Brig, Präsident (bisher); Jakob Hirt, pensionierter Lokomotivführer, von Brugg, in Brig, Vizepräsident (neu); Rudolf Grieb, Lokomotivführer, von Burgdorf (Bern), in Brig, Aktuar (neu); Gottfried Blaser, pensionierter Lokomotivführer, von Schangnau, in Brig, bisher Vizepräsident, jetzt Buchhalter-Kassier, und Louis Delaloye, pensionierter Bahnhofsvorstand, von Ardon, in Sitten, Beisitzer (bisher). Die rechtsverbindliche Unterschrift führen der Präsident, der Aktuar und Buchhalter-Kassier.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Neuchâtel

1934. 24. avril. **Société Immobilière Horizon Bleu S. A.**, à Neuchâtel (F. J. o. s. du c. du 28 octobre 1933, n° 253, page 2519). Charles Waydelich eesse, à sa demande, ses fonctions d'administrateur. Sa signature est radiée. Il est remplacé par Dominique Manfrini, de Monteggio (Tessin), entrepreneur, domicilié à Neuchâtel, qui engage la société par sa signature individuelle.

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle

Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

N° 82465. — Data di deposito: 15 novembre 1933, ore 18.

Pirelli-Revere, Società Italo-Americana Filo Elastico,
fabbricazione e commercio,
1, Via Carlini, Milano (Italia).

Filati e tessuti comprendenti una miscela di lana o pcli con gomma, filati e tessuti comprendenti una miscela di seta o rayon con gomma, filati e tessuti comprendenti una miscela di lino, di canapa, juta o altre fibre con gomma filati e tessuti comprendenti una miscela di cotone e gomma vestiti di qualsiasi genere fatti di materiale elastico o semielastico, biancheria da dosso nelle quale è incorporato del materiale elastico o semielastico; maglieria e corsetti; calzetteria in cui è incorporato del materiale elastico o semielastico ed articoli di abbigliamento fabbricati con gomma e con miscela di gomma e materiale tessile.

LASTEX

N° 82466. — Data di deposito: 16 gennaio 1934, ore 18.

Moresi e Ci. Cappellificio, fabbricazione e commercio,
Mendrisio (Svizzera).

Marocchini, stampini e fodere per i cappelli di lana e di pelo di sua produzione.



Nr. S2467. — Hinterlegungsdatum: 20. Februar 1934, 18 Uhr.
Schweizerische Leinen-Industrie A. G., Fabrikation,
Niederlenz (Aargau, Schweiz).

Garne, Zwirne und Gewebe aus Flachs, Hanf, Baumwolle, Jute und Ramie.



Nr. S2468. — Hinterlegungsdatum: 6. April 1934, 19 Uhr.
Aktiengesellschaft für Internationale Patentverwertung,
Fabrikation und Handel,
Sihlstrasse 43, Zürich 1 (Schweiz).

Lacke und Emallen, sowie deren Ingredienzien.



Nr. S2469. — Hinterlegungsdatum: 5. März 1934, 18¼ Uhr.
Beretta-Bösiger, Fabrikation,
Bärenplatz 9, Bern (Schweiz).

Pharmazeutische und kosmetische Produkte.

BRUNOSOL

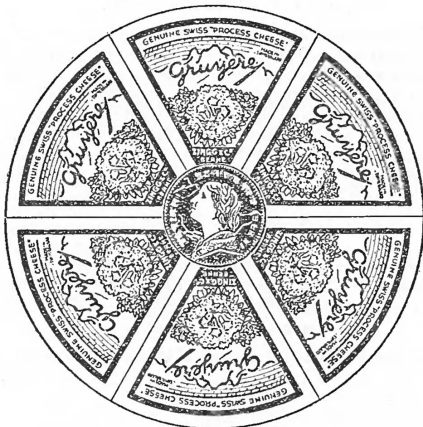
Nr. S2470. — Hinterlegungsdatum: 12. März 1934, 11 Uhr.
Welti & Co., Fabrikation und Handel,
Giesshübelstrasse 68, Zürich 3 (Schweiz).

Badezusatzpräparate wie Fichtennadel, Eucalyptus, Lavendel, Eau de Cologne, etc.

Gdorpin

Nr. S2471. — Hinterlegungsdatum: 5. April 1934, 17½ Uhr.
Zingg & Cie., Handel,
Dorngasse 12, Bern (Schweiz).

Käse schweizerischer Provenienz.



Nr. S2472. — Hinterlegungsdatum: 16. März 1934, 20 Uhr.
Ernst Gut, Fabrikation,
Schlattingen (Thurgau, Schweiz).

Massagemittel gegen Fettleibigkeit.

Schlanko

Nr. S2473. — Hinterlegungsdatum: 19. März 1934, 18½ Uhr.
Fränkl & Co., Fabrikation,
Diessenhofen (Schweiz).

Sturmmützen.



Nr. S2474. — Hinterlegungsdatum: 20. März 1934, 11 Uhr.
Christian Fischbacher Co., Fabrikation und Handel,
Vadianstrasse 6 und 8, St. Gallen (Schweiz).

Taschentücher.



Nr. S2475. — Hinterlegungsdatum: 26. März 1934, 18 Uhr.
Frida Hildebrand-Egger, Fabrikation und Handel,
Bahnhofplatz 5, Zürich 1 (Schweiz).

Parfumerien und Kosmetika.

ROPUS

N° S2476. — Date de dépôt: 26 mars 1934, 20 h.

Mulco S. A., fabrication,
11, Régionaux, La Chaux-de-Fonds (Suisse).
Montres et parties de montres.

LASTAR

Nr. S2477. — Hinterlegungsdatum: 27. März 1934, 12 Uhr.
Willi Neuhauser, Handel,
Greithstrasse 17, St. Gallen (Schweiz).

Stoff für Windblusen und Sportbekleidung.



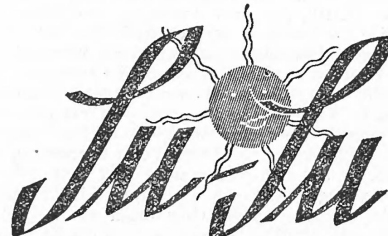
Nr. S2478. — Hinterlegungsdatum: 27. März 1934, 12 Uhr.
Willi Neuhauser, Handel,
Greithstrasse 17, St. Gallen (Schweiz).

Wasserdichter Stoff für Mäntel, Sportbekleidung und sonstige Zwecke.



Nr. S2479. — Hinterlegungsdatum: 28. März 1934, 19 Uhr.
Hermann Schätti, Fabrikation und Handel,
Hinwil (Zürich, Schweiz).

Bondons und Zuckerwaren aller Art.



N° 82480. — Date de dépôt: 30 mars 1934, 18 h.

Albert-Ernest Muller, fabrication,
26, rue des Alpes, Fribourg (Suisse).

Parfumerie préparée avec des orties et de la sève de bouleau.

Boul... O...rties

Nr. 82481. — Hinterlegungsdatum: 31. März 1934, 13 Uhr.

Fellew Metall- & Export A. G., Handel,
Klarastrasse 61a, Basel 21 (Schweiz).

Rasierklngen, Rasierapparate und Messerschmiedewaren.

GERI GOLD

Nr. 82482. — Hinterlegungsdatum: 1. April 1934, 4 Uhr.

Jacob Kieffer, Fabrikation und Handel,
Bachstrasse 15, Zürich 2 (Schweiz).

Baubeschläge, insbesondere Tür- und Fensterbeschläge, Türschlüssel.

TRIBLOC

Nr. 82483. — Hinterlegungsdatum: 3. April 1934, 18¼ Uhr.

Morgenthaler & Co. Aktiengesellschaft, Fabrikation und Handel,
Dufourstrasse 185a, Zürich 8 (Schweiz).

Lebensmittel aller Art und pharmazeutische Produkte.

Dil-Aram

N° 82484. — Date de dépôt: 4 avril 1934, 16 h.

Compagnie des Montres Driva, fabrication,
La Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres et parties de montres.

EMAS WATCH

N° 82485. — Date de dépôt: 5 avril 1934, 16 h.

Serge-Emile-Robert Kretschmar, fabrication,
rue des Beaux Arts 4, Neuchâtel (Suisse).

Appareils accumulateurs de chaleur pour tous usages et autres appareils
utilisant une source de chaleur quelconque.



N° 82486. — Date de dépôt: 6 avril 1934, 18¼ h.

Fils de Moïse Dreyfuss, Fabrique Enila,
fabrication et commerce,

24, rue Léopold Robert, La Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres et parties de montres.

DAWN

Nr. 82487. — Hinterlegungsdatum: 7. April 1934, 12 Uhr.

Weber Söhne A.-G. Zigarren-, Tabak- & Tabakextraktfabrik,
Fabrikation und Handel,
Menziken (Schweiz).

Tabakfabrikate aller Art.

PAMPAS

Nr. 82488. — Hinterlegungsdatum: 7. April 1934, 15 Uhr.

Arnold Muntwyler, Fabrikation und Handel,
Gempenstrasse 69, Basel (Schweiz).

Möbel aller Art.



N° 82489. — Date de dépôt: 10 avril 1934, 18¼ h.

A. van Leisen fils, fabrication et commerce,
34—36, rue de la Synagogue, Genève (Suisse).

Bicyclettes, motocyclettes et autres véhicules, accessoires desdits.



Übertragungen — Transmissions

Nr. 75212. Kaspar Winkler, Zürich (Schweiz). — Übertragung an Kaspar Winkler & Co, Gehrenweg 9, Zürich-Altstetten (Schweiz). — Eingetragen am 13. April 1934.

Nr. 79387. Scharplaz & Kölla, Coloniala, Handelsgesellschaft Bern, Bern (Schweiz). — Übertragung an Jean-Jacques Kölla, Speichergasse 8, Bern (Schweiz). — Eingetragen am 19. April 1934.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Bundesratsbeschluss Nr. 33 über die Beschränkung der Einfuhr
(Vom 27. April 1934.)

Der schweizerische Bundesrat,
gestützt auf den Bundesbeschluss vom 14. Oktober 1933 über wirtschaftliche Massnahmen gegenüber dem Auslande *),

beschliesst:

Art. 1.

Die Einfuhr der hiernach genannten Waren ist nur mit einer besondern Bewilligung der Sektion für Einfuhr des Volkswirtschaftsdepartements zulässig, für Schweineschmalz der Pos. 95 nur mit einer Bewilligung des eidg. Veterinäramtes.

Das Volkswirtschaftsdepartement ist ermächtigt, diese Vorschrift bis auf weiteres auf Waren aus bestimmten Ländern zu beschränken und für diese Kontingente festzusetzen. Es hat solche Verfügungen dem Bundesrate zur Genehmigung vorzulegen.

Tarlnummer	Warenbeziehung
95	Schweineschmalz
ex 101b	Frucht-Pektin, natürlicher, in fester oder flüssiger Form
222b	Nadelbrennholz
264b	Sitzmöbel (Gross- und Kleinmöbel) aus gebogenem Buchenholz, nicht gepolstert
272/273	Leisten zu Rahmen, rohgrundiert: glatt oder verziert
285a	Bürstenbinderwaren, gebeizt
ex 308/309	Papiere der Nr. 299, 301, 306 und 307: geschnitten in der Breite von weniger als 25 cm oder für den Detailverkauf hergerichtet
338b, 340a/b	Kartonnagearbeiten
ex 356/9	Garne aus Wolle, gemischt mit Baumwolle etc.
430/431, 506/507	Matten, Bodendecken und Teppiche aus Jute, Kokosfasern etc.
488	Filztücher aus Wolle
ex 522	Schläuche und Röhren dieser Nummer, ausgenommen Laufmännel und Schläuche für Fahrräder und Motorfahräder
526	Gummierte Stoffe für Wagendecke etc. (Doppelstoffe)
ex 529	Kautschukplatten bis und mit 0,7 mm Dicke, mit nachträglicher Musterung (bedruckt, bemalt etc.)
ex 760	Pickel
ex 776	Handgeschmiedete Schuhnägel
882e/l	Kühlmaschinen und -Apparate aller Art, mit Einschluss der Kühlschränke ohne Einbau:
	Oelfeuerungsapparate, Teile von solchen Maschinen und Apparaten.
ex 893b	Kippdämpfer
ex 895b/898b M 6	Fräsmaschinen aller Art, für die Metallbearbeitung, im Stückgewicht von 5000 kg und darunter
ex 896b/898b M 7	Luftkompressoren, im Stückgewicht von 1000 kg und darunter
ex 894c/898b M 9	Flaschenzüge und andere Hebezeuge aller Art, auch elektrische (ausgenommen Elevatoren, Hebebühnen, Zahnstangenwinden und Drehkrane)
ex 897b/898b M 9	Waschmaschinen, im Stückgewicht von weniger als 500 kg
ex 942b	Zeichnungs-Instrumente aus Holz
ex 955	Pick-ups für Grammophon- und Radio-Apparate
1113	Firnisse, Lacke und Sikkative, auch mit Farbstoffen versetzt:
	Standöl
1148/9	Gühlampen und Neon-Röhren

Art. 2.

Die Einfuhr der hiernach genannten Waren ist zu den Ansätzen des Gebrauchszolltarifs nur mit einer besondern Bewilligung der Sektion für Einfuhr zulässig. Ohne solche Bewilligung können sie nur zu den nachgenannten Ansätzen eingeführt werden.

Tarif-Nr.	Warenbezeichnung	Zollansatz per q Fr. Rp.
843a/b	Blei gewalzt; Bleidraht, Kugeln, Schrot	4.—
843c	Blei in Blech; Röhren	6.—

Art. 3.

Die Einfuhr der nachstehend bezeichneten, im Bundesratsbeschluss Nr. 2 vom 26. Februar 1932 über die Beschränkung der Einfuhr genannten Waren ist nur noch mit einer besonderen Bewilligung der Sektion für Einfuhr des Volkswirtschaftsdepartements zulässig:

Tarifnummer	Warenbezeichnung	Zollansatz per q Fr. Rp.
ex 834/836	Armaturen aus Kupfer- und Kupferlegierungen	

Art. 4.

Die folgenden in den Bundesratsbeschlüssen Nr. 1 vom 30. Januar 1932 und Nr. 14 vom 23. Dezember 1932 über die Beschränkung der Einfuhr genannten Waren können ohne eine besondere Bewilligung der Sektion für Einfuhr des Volkswirtschaftsdepartements nur zu den hiernach genannten Zollansätzen eingeführt werden:

Tarif-Nr.	Warenbezeichnung	Zollansatz per q Fr. Rp.
548	Kleidungsstücke für Herren und Knaben, aus Wolle	2000.—
ex 954a	Automobil-Radioapparate, eingebaut	150.—

Art. 5.

Dieser Beschluss tritt am 1. Mai 1934 in Kraft. Das Volkswirtschaftsdepartement und das Finanz- und Zolldepartement sind mit dem Vollzug beauftragt.

*) Siche Gesetzsammlung, Bd. 49, S. 811. 98. 28. 4. 34.

Verfügung Nr. 39 des eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements über die Beschränkung der Einfuhr (Vom 27. April 1934.)

(Durch den Bundesrat genehmigt am 27. April 1934.)

Das eidgenössische Volkswirtschaftsdepartement, gestützt auf Art. 2, Abs. 2, der Verordnung des Bundesrates vom 1. Februar 1932 über die Beschränkung der Einfuhr,

verfügt:

Art. 1.

Die in Art. 1 des Bundesratsbeschlusses Nr. 33 vom 27. April 1934 über die Beschränkung der Einfuhr vorgesehene besondere Bewilligung der Sektion für Einfuhr bezw. (für Tarif-Nr. 95) des Veterinär-amtes des Volkswirtschaftsdepartements ist erforderlich für Waren jeden Ursprungs der Tarifnummern 95, ex 101b, 222b, 264b, 272, 273, 285a, ex 308/309, 338b, 340a/b, ex 356/9, 430/431, 506/507, 488, ex 522, 526, ex 529, ex 760, ex 776, 882e/f, ex 893b, ex 895b/898b M 6, ex 894e/898b M 9, 897b/898b M 9, ex 942b, ex 953, 1113, 1148/1149.

Für die Tarif-Nr. 896b/898b M 7 ist die Bewilligung bis auf weiteres nur erforderlich für Waren deutschen und amerikanischen (U. S. A.) Ursprungs.

Art. 2.

Die in Art. 2 des Bundesratsbeschlusses Nr. 33 vom 27. April 1934 über die Beschränkung der Einfuhr vorgesehene Bewilligung der Sektion für Einfuhr des Volkswirtschaftsdepartements ist erforderlich für Waren jeden Ursprungs der Tarif-Nr. 843a/e.

Art. 3.

Die in Art. 3 des Bundesratsbeschlusses Nr. 33 vom 27. April 1934 über die Beschränkung der Einfuhr vorgesehene Bewilligung der Sektion für Einfuhr des Volkswirtschaftsdepartements ist weiterhin erforderlich für Waren jeden Ursprungs der Tarif-Nr. ex 834/836 (Armaturen). Die Ueberzölle kommen für diese Waren in Wegfall.

Art. 4.

Die in Art. 4 des Bundesratsbeschlusses Nr. 33 vom 27. April 1934 über die Einfuhrbeschränkung vorgesehene Bewilligung der Sektion für Einfuhr des Volkswirtschaftsdepartements ist weiterhin erforderlich für Waren jeden Ursprungs der Tarif-Nr. 548 und ex 954a.

Art. 5.

Die in den bisherigen Bundesratsbeschlüssen über die Beschränkung der Einfuhr vorgesehene besondere Bewilligung der Sektion für Einfuhr des Volkswirtschaftsdepartements ist bis auf weiteres ebenfalls erforderlich für Waren jeden Ursprungs der Tarif-Nr. 195a/d, 199, 259, 261, 263, 264a, 266, 489, 541, 545, 550a/b, 551, 570, 783b, 784b, 789b.

Art. 6.

Die Einfuhrgesuche sind der Sektion für Einfuhr bezw. dem Veterinär-amt des Volkswirtschaftsdepartements auf amtlichem Formular einzu-reichen. Die Formulare können bei der Sektion für Einfuhr und bei den kantonalen Handelskammern bezogen werden.

Art. 7.

Diese Verfügung tritt am 1. Mai 1934 in Kraft. 98. 28. 4. 34.

Gebührentarif Nr. 23 über die Erteilung von Einfuhrbewilligungen

(Vom 27. April 1934.)

(Durch den Bundesrat genehmigt am 27. April 1934.)

Das eidgenössische Volkswirtschaftsdepartement, gestützt auf Art. 4 der Verordnung des Bundesrates vom 1. Februar 1932 über die Beschränkung der Einfuhr,

verfügt:

Art. 1.

Für die Erteilung der Bewilligung für die im Bundesratsbeschluss Nr. 33 vom 27. April 1934 genannten Waren und für die im Gebührentarif Nr. 4

vom 24. Mai 1932 genannten Waren der Tarifnummer 40b 1 erhebt die Sektion für Einfuhr folgende Gebühren:

Tarifnummer	Gebühren per q Fr. Rp.	Tarifnummer	Gebühren per q Fr. Rp.
40b 1	0.30	507	2.—
95	1.—	ex 522	8.—
ex 101b	1.—	526	6.—
222b	0.05	529	6.—
264b	2.—	ex 760	6.—
272	2.—	776	1.—
273	2.—	843a	0.20
285a	9.—	843b	0.20
308	2.—	843c	0.20
309	2.—	882e/f	3.—
338b	2.—	ex 893b	3.—
340a	5.—	ex 895b/898b M 6	3.—
340b	2.—	ex 896e/898b M 7	3.—
356	6.—	ex 894c/898b M 9	3.—
357	6.—	ex 897b/898b M 9	3.—
358	6.—	942b	10.—
359	6.—	ex 955	10.—
430	3.—	1113	3.—
431	4.—	1148	10.—
488	7.—	1149	10.—
506	1.—		

Art. 2.

Für die in diesem Tarif sowie in den bisherigen Tarifen festgesetzten Gebühren gelten folgende allgemeine Bestimmungen:

- a) die Gebühr beträgt mindestens Fr. 1 pro Bewilligung (bisher Fr. 2).
- b) Für die Verlängerung der Gültigkeitsdauer einer Bewilligung, soweit eine solche Verlängerung aus wichtigen Gründen ausnahmsweise zugestanden wird, ist nur eine Kanzleigebühr von Fr. 1—5 zu erheben (bisher Franken 2—5).
- e) Für nicht verwendete Bewilligungen kann auf begründetes Gesuch hin, das spätestens innert 30 Tagen (bisher 10 Tagen) nach Ablauf der Gültigkeitsdauer der Bewilligung bei der Sektion für Einfuhr einzu-reichen ist, die entrichtete Gebühr unter Abzug einer Kanzleigebühr von 1/10 (bisher 1/2) des rückzuerstattenden Betrages, mindestens aber von Fr. 1 (bisher Fr. 2), zurückerstattet werden.

Art. 3.

Dieser Gebührentarif tritt am 1. Mai 1934 in Kraft. 98. 28. 4. 34.

Arrêté n° 33 du Conseil fédéral relatif à la limitation des importations

(Du 27 avril 1934.)

Le Conseil fédéral suisse,

vu l'arrêté fédéral du 14 octobre 1933 concernant les mesures de défense économique contre l'étranger*),

arrête:

Article premier.

L'importation des marchandises indiquées ci-après ne pourra être effectuée que sur autorisation spéciale du service des importations près le Département de l'économie publique, pour le saindoux (n° 95 du tarif) que sur autorisation de l'Office vétérinaire fédéral.

Le Département de l'économie publique est autorisé à restreindre, jusqu'à nouvel ordre, l'application de la disposition ci-dessus aux importations de pays déterminés et à fixer les contingents pour chacun de ces pays. Il soumettra ses décisions à l'approbation du Conseil fédéral.

Nombres du tarif	Désignation des marchandises
95	Saïndoux
ex 101b	Peetine de fruits, naturelle, liquide ou solide
222b	Bois à brûler d'essences résineuses
264b	Sièges (grands et petits) en bois de hêtre courbé, non rembourrés
272 et 273	Baguettes pour encadrements, préparées au blanc ou autre ton: unies ou avec ornements
285a	Brosserie passée au mordant
ex 308 et 309	Papiers des n° 299, 301, 306 et 307: découpés en bandes de moins de 25 cm de largeur ou accommodés pour la vente en détail
338b, 340a—b	Cartonnages
ex 356—359	Fils de laine, mélangés de coton, etc.
430 et 431	Nattes et tapis de pieds de jute,
506 et 507	en fibres de coco, etc.
488	Tissus de laine feutrés
ex 522.	Tuyaux et tubes du n° 522, à l'exception des pneus et chambres à air pour bicyclettes et motocyclettes
526	Etoffes caoutchoutées pour bâches, etc. (étoffes doubles)
ex 529	Plaques de caoutchouc d'une épaisseur de 0,7 mm au maximum, ouvrés en couleurs après coup (imprimés, peintes)
ex 760	Pies et pioches
ex 776	Clous à souliers, forgés à la main
882e—f	Machines et appareils frigorifiques de tout genre (y compris les armoires frigorifiques, sans appareillage intérieur), appareils pour le chauffage à l'huile, ainsi que leurs parties
ex 893b	Cuiseurs agricoles à baseule
ex 895b—898b M 6	Fraiseuses de tout genre, servant à travailler les métaux, pesant par pièce 5000 kg ou moins
ex 896b—898b M 7	Compresseurs d'air pesant par pièce 1000 kg ou moins
ex 894c—898b M 9	Palans et autres appareils de levage de tout genre, y compris ceux actionnés électriquement (excepté les élévateurs, les vérins de levage, les treuils à crémaillère et les grues pivotantes)
ex 897b—898b M 9	laveuses mécaniques pesant par pièce moins de 500 kg
ex 942b	Instruments pour le dessin, en bois
ex 955	Pick-up pour gramophones et appareils radiophoniques
1113	Vernis, laques et siccatifs, mélangés ou non avec des matières colorantes;
1148 et 1149	Huile de lin dégraissée par l'exposition au soleil
	Lampes à incandescence et tubes Néon

Art. 2.

L'importation des marchandises désignées ci-après ne pourra être effectuée aux taux du tarif d'usage que sur autorisation spéciale du service des importations. A défaut de cette autorisation, elles acquitteront les droits d'entrée suivants:

N° du tarif	Désignation des marchandises	Droit applicable par q Fr.
843a—b	Plomb laminé; plomb en fil, balles, grenaille	4.—
843c	Plomb en tôle, tuyaux	6.—

Art. 3.

Les marchandises désignées ci-après et qui entrent sous les numéros ex 834 à 836 compris dans la nomenclature de l'arrêté du Conseil fédéral n° 2 du 26 février 1932, relatif à la limitation des importations, ne pourront

plus être importées que sur autorisation spéciale du service des importations près le Département de l'économie publique:

Numéros du tarif	Désignation des marchandises
ex 834 à 836	Armatures en cuivre ou en alliages de cuivre

Art. 4.

Les marchandises désignées ci-après et qui entrent sous les numéros 548 et ex 954 a compris dans la nomenclature des arrêtés du Conseil fédéral n° 1 du 30 janvier 1932 et n° 14 du 23 décembre 1932 relatifs à la limitation des importations acquitteront à leur entrée en Suisse, si elles ne sont pas au bénéfice d'une autorisation spéciale du service des importations près le Département de l'économie publique, les droits de douane mentionnés ci-dessous:

N° du tarif	Désignation des marchandises	Droit applicable par q Fr.
548	Vêtements de laine pour hommes et garçons	2000.—
ex 954a	Appareils radiophoniques montés sur automobile	150.—

Art. 5.

Le présent arrêté entre en vigueur le 1^{er} mai 1934.
Le Département de l'économie publique et le Département des finances et des douanes sont chargés de son exécution.

*) Voir Recueil officiel, tome 49, page 831. 98. 28. 4. 34.

Ordonnance n° 39 du Département fédéral de l'économie publique concernant la limitation des importations

(Du 27 avril 1934.)

(Approuvée par le Conseil fédéral le 27 avril 1934.)

Le Département fédéral de l'économie publique, vu l'art. 2, deuxième alinéa, de l'ordonnance du Conseil fédéral du 1^{er} février 1932, relative à la limitation des importations,

arrête:

Article premier.

L'autorisation spéciale délivrée par le service des importations près le Département de l'économie publique — ou l'office vétérinaire fédéral pour le n° 95 du tarif — conformément à l'article premier de l'arrêté n° 33 du Conseil fédéral du 27 avril 1934 relatif à la limitation des importations, sera requise pour les marchandises de toute origine entrant sous les numéros tarifaires 95, ex 101b, 222b, 264b, 272, 273, 285a, ex 308 et 309, 338b, 340a—b, ex 356—359, 430 et 431, 506 et 507, 488, ex 522, 526, ex 529, ex 760, ex 776, 882e—i, ex 893b, ex 895b—898b M 6, ex 894c—898b M 9, 897b—898b M 9, ex 942b, ex 955, 1113, 1148, 1149.

L'autorisation ne sera requise jusqu'à nouvel ordre pour les marchandises entrant sous les numéros tarifaires 896b—898b M 7 que s'il s'agit de marchandises d'origine allemande ou d'origine américaine (Etats-Unis d'Amérique).

Art. 2.

L'autorisation délivrée par le service des importations près le Département de l'économie publique, conformément à l'art. 2 de l'arrêté n° 33 du Conseil fédéral du 27 avril 1934 relatif à la limitation des importations, sera requise pour les marchandises de toute origine entrant sous les numéros tarifaires 843a—c.

Art. 3.

L'autorisation délivrée par le service des importations près le Département de l'économie publique, conformément à l'art. 3 de l'arrêté n° 33 du Conseil fédéral du 27 avril 1934 relatif à la limitation des importations, sera encore requise pour les marchandises de toute origine entrant sous les numéros tarifaires ex 834—836 (armatures). Les droits majorés qui étaient prévus pour ces marchandises sont supprimés.

Art. 4.

L'autorisation délivrée par le service des importations près le Département de l'économie publique, conformément à l'art. 4 de l'arrêté n° 33 du Conseil fédéral du 27 avril 1934 relatif à la limitation des importations, sera encore requise pour les marchandises de toute origine entrant sous les numéros tarifaires 548 et ex 954a.

Art. 5.

L'autorisation spéciale délivrée par le service des importations près le Département de l'économie publique, conformément aux arrêtés antérieurs du Conseil fédéral relatifs à la limitation des importations, sera requise également, jusqu'à nouvel ordre, pour les marchandises de toute origine entrant sous les numéros tarifaires 195a—d, 199, 259, 261, 263, 264a, 266, 489, 541, 545, 550a et b, 551, 570, 783b, 784b, 789b.

Art. 6.

Les demandes d'importation doivent être présentées, sur formule officielle, au service des importations près le Département fédéral de l'économie publique ou, pour le numéro tarifaire 95, à l'office vétérinaire fédéral. Le service des importations et les chambres de commerce cantonales fournissent les formules de demandes.

Art. 7.

La présente ordonnance entre en vigueur le 1^{er} mai 1934. 98. 28. 4. 34.

Tarif n° 23 des taxes pour les permis d'importation

(Du 27 avril 1934.)

(Approuvé par le Conseil fédéral le 27 avril 1934.)

Le Département fédéral de l'économie publique, vu l'art. 4 de l'ordonnance du Conseil fédéral du 1^{er} février 1932, relative à la limitation des importations,

arrête:

Article premier.

Le service des importations près le Département de l'économie publique percevra pour la délivrance de permis se rapportant aux marchandises énumérées à l'arrêté n° 33 du Conseil fédéral du 27 avril 1934 et aux marchandises du n° 40b 1 compris dans le tarif n° 4 du 24 mai 1932, les taxes fixées ci-après:

Numéros du tarif	Taxes par 100 kg Fr. et.	Numéros du tarif	Taxes par 100 kg Fr. et.
40b 1	0.30	507	2.—
95	1.—	ex 522	8.—
ex 101b	1.—	526	6.—
222b	0.05	529	6.—
264b	2.—	ex 700	6.—
272	2.—	776	1.—
273	2.—	843a	0.20
285a	9.—	843b	0.20
308	2.—	843c	0.20
309	2.—	882e/i	3.—
338b	2.—	ex 893b	3.—
340a	5.—	ex 895b/898b M 6	3.—
340b	2.—	ex 896c/898b M 7	3.—
356	6.—	ex 894c/898b M 9	3.—
357	6.—	ex 897b/898b M 9	3.—
358	6.—	942b	10.—
359	6.—	ex 955	10.—
430	3.—	1113	3.—
431	4.—	1148	10.—
488	7.—	1149	10.—
506	1.—		

Art. 2.

Les dispositions générales suivantes sont applicables aux taxes fixées dans le présent tarif ainsi que dans les tarifs précédents:

- a) la taxe minimum sera de 1 fr. par permis (jusqu'ici 2 fr.);
- b) lorsqu'un permis d'importation est prorogé à titre exceptionnel, pour de justes raisons, il ne sera perçu qu'un émoulement de chancellerie de 1 à 5 fr. (jusqu'ici 2 à 5 fr.);
- c) sur demande dûment motivée, le service des importations pourra rembourser la taxe perçue pour un permis resté inemployé, sous déduction d'un émoulement de chancellerie représentant le dixième (jusqu'ici le cinquième) du montant à rembourser, mais 1 fr. au moins (jusqu'ici 2 fr.). La demande de remboursement devra être présentée dans les trente jours (jusqu'ici dix jours) qui suivront l'expiration du permis.

Art. 3.

Le présent tarif entre en vigueur le 1^{er} mai 1934. 98. 28. 4. 34.

Abänderung des Zolltarifs vom 8. Juni 1921

(Bundesratsbeschluss vom 27. April 1934.)

Der schweizerische Bundesrat, gestützt auf den durch Bundesbeschluss vom 26. April 1923 *) in seiner Wirksamkeit verlängerten Bundesbeschluss vom 18. Februar 1921 betreffend die vorläufige Abänderung des Zolltarifs **),

beschliesst:

Art. 1.

Die Positionen 25a, 527 und 924 b des Gebrauchstarifs vom 8. Juni 1921 erhalten folgende neue Fassung und Ansätze:

Tarif-Nr.	Obst und geniessbare Beeren:	Zollansatz per q Fr. Rp.
	— gedörrt oder getrocknet:	
	— nicht ausgeteint (Steinobst):	
	— — — Pflaumen und Zwetschgen:	
25a ¹	— — — in Gefässen aller Art von 50 kg Gewicht und darüber	5.—
25a ²	— — — in Gefässen aller Art von weniger als 50 kg Gewicht	15.—
	Elastische Gewebe, Wirkstoffe, Bänder und Posamentierwaren, am Stück:	
527a	— in Verbindung mit Seide oder Kunstseide	400.—
527b	— andere	200.—
	N.B. ad 527a/b. Elastische Gewebe, Bänder etc., bei welchen die Seide oder Kunstseide höchstens 15 % des Gesamtgewichtes ausmacht, werden nach Nr. 527b zugelassen.	
	Schiffe:	
924b	— andere als die unter den Nrn. 922/924a ² genannten	200.—

Art. 2.

Für Roglgerste ex Pos. 14 des Gebrauchstarifs wird der Zollzuschlag auf Fr. 20.— per q erhöht.

Art. 3.

Fischerbarken mit Kiel, im Stückgewicht von weniger als 1000 kg, sowie Ruderschiffe und Fischerboote mit flachem Boden, im Stückgewicht von 250 kg und darunter werden der Tarifnr. 924 a¹ zugewiesen.

Art. 4.

Dieser Beschluss tritt am 1. Mai 1934 in Kraft.

*) Siehe Gesetzsammlung, Bd. 39, S. 113.

**) Siehe Gesetzsammlung, Bd. 37, S. 129. 98. 28. 4. 34.

Modification du tarif douanier du 8 juin 1921

(Arrêté du Conseil fédéral du 27 avril 1934.)

Le Conseil fédéral suisse, vu l'arrêté du 18 février 1921 concernant la modification provisoire du tarif douanier *, prorogé par l'arrêté fédéral du 26 avril 1923 **),

arrête:

Article premier.

Les nos 25a, 527 et 924 b du tarif d'usage du 8 juin 1921 sont modifiés comme il suit:

N° du tarif	Fruits et baies comestibles:	Taux du droit par q Fr. et.
	— fruits secs ou tapés:	
	— non désossés (fruits à noyaux):	
	— — — prunes et pruneaux:	
25a ¹	— — — en récipients de tout genre pesant 50 kg ou plus	5.—
25a ²	— — — en récipients de tout genre pesant moins de 50 kg	15.—
	Tissus, étoffes en trikot, rubans et passementerie élastiques, à la pièce:	
527a	— en combinaison avec de la soie ou de la soie artificielle	400.—
527b	— autres	200.—
	N.B. ad 527a/b. Les tissus, rubans élastiques, etc., dans lesquels la soie ou la soie artificielle ne représente pas plus de 15 % du poids total, sont admis d'après le n° 527b.	
	Bateaux:	
924b	— autres que ceux dénommés sous nos 922/924a ²	200.—

Art. 2.

Pour l'orge mondé (ex n° 14 du tarif d'usage), le droit supplémentaire est relevé à 20 francs par q.

Art. 3.

Les bateaux de pêche à quille pesant moins de 1000 kg, de même que les bateaux à rames et les bateaux de pêche à fond plat, pesant par pièce 250 kg ou moins, sont classés sous n° 924 a¹.

Art. 4.

Le présent arrêté entre en vigueur le 1^{er} mai 1934.

*) Voir Recueil officiel, tome 37, page 129.

**) Voir Recueil officiel, tome 39, page 118. 98. 28. 4. 34.

Annoncen-Regie:
PUBLICITAS
Schweizerische Annoncen-Expedition A.-G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:
PUBLICITAS
Société Anonyme Suisse de Publicité

Bank Guyerzeller A. G., Zürich

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung
auf Dienstag, den 12. Juni 1934, vormittags 11 Uhr, in das Zunfthaus zur « Meise » in Zürich.

TRAKTANDEN:

1. Abnahme der Jahresrechnung, der Bilanz mit Gewinn- und Verlustrechnung und des Geschäftsberichtes, sowie des Berichtes der Kontrollstelle; Beschlussfassung über die Entlastung der Verwaltungsorgane.
2. Amortisation von 6000 Aktien gemäss Art. 5 der Statuten und Reduktion des Aktienkapitals auf Fr. 3,000,000.
3. Reduktion des Aktienkapitals von Fr. 3,000,000 auf Fr. 1,500,000 durch Abschreibung der Aktien von Fr. 500 nom. auf Fr. 250 nom. unter gleichzeitiger Umwandlung in Aktien II. Ranges und Wiedererhöhung des Aktienkapitals auf Fr. 3,000,000 durch Ausgabe von 6000 Aktien I. Ranges à Fr. 250 nom.
4. Feststellung der Zeichnung und Liberierung von 6000 Aktien I. Ranges à Fr. 250 nom.
5. Aenderung der Statuten Art. 5, 27 und 29.
6. Wahlen.

Stimmkarten können gegen Ausweis über den Aktienbesitz bis und mit 9. Juni an unserem Wertschriftenschatler bezogen werden, woselbst auch die Geschäftsberichte in Empfang genommen werden können. Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Bericht der Kontrollstelle liegen vom 23. April an zur Einsicht der Herren Aktionäre in unserem Bureau auf. 1213

Zürich, den 28. April 1934.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident: **Ehrensperger.**

Finanz A.-G. in Basel

Einladung zur siebenten ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre
auf Dienstag, den 8. Mai 1934, vormittags 10 Uhr
im Sitzungszimmer des Bankhauses A. Sarasin & Cie., Basel, Freiestrasse 107

TRAKTANDEN:

1. Entgegennahme des Berichtes des Verwaltungsrates, der Bilanz, sowie der Gewinn- und Verlustrechnung für 1933 und Mitteilung des Verwaltungsrates auf Grund von Art. 657, Abs. 1, O.R.
2. Entgegennahme des Berichtes der Kontrollstelle.
3. Beschlussfassung über die Jahresrechnung.
4. Beschlussfassung über die Entlastung des Verwaltungsrates.
5. Besetzung der Kontrollstelle für das Geschäftsjahr 1934.
6. Beschlussfassung über den Erwerb eigener Aktien.
7. Statutenänderung (§ 3).

Die Eintrittskarten für die Generalversammlung können gegen Hinterlegung der Aktien bis spätestens Samstag, den 5. Mai 1934, bei den nachfolgenden Stellen bezogen werden:

in Basel: bei dem Bankhause A. Sarasin & Cie.,
in Bern: bei der Spar- & Leihkasse in Bern.

Die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Bericht der Rechnungsrevisoren liegen am Sitze der Gesellschaft vom 30. April an zur Einsicht der Aktionäre auf. (4059 Q) 1174 i

Basel, den 20. April 1934.

Der Verwaltungsrat.

Allgemeine Versicherungs-Gesellschaft Helvetia in St. Gallen

Die in der Generalversammlung der Aktionäre für das Rechnungsjahr 1933 festgesetzte Dividende wird gegen Ablieferung der bezüglichen

am 1. Mai 1934 fälligen Coupons

von heute an bei der Gesellschaftskasse in St. Gallen
mit Fr. 250.— pro alte Aktie (Nr. 1 bis 1000) und
Fr. 125.— pro Aktie Lit. B (Nr. 1001 bis 3000),
abzüglich 4 1/2 % eidg. Coupons-Steuer, d. h. mit
netto Fr. 238.75 pro alte Aktie und
Fr. 119.38 pro Aktie Lit. B,

bezahlt. Vom 1. bis inkl. 9. Mai werden dieselben auch spesenfrei eingelöst bei sämtlichen auswärtigen Sitzen folgender Banken:

Eidgenössische Bank A.-G.,
Schweizerischer Bankverein,
Schweizerische Kreditanstalt. 1219

Nach dem 9. Mai kann die Einlösung nur noch bei der Hauptkasse der Gesellschaft in St. Gallen stattfinden.

Bei den Einlösestellen können die erforderlichen Bordereaux-Formulare bezogen werden.

ST. GALLEN, den 28. April 1934.

Allgemeine Versicherungs-Gesellschaft Helvetia:
Baumgartner. Fritzel.

Helvetia, Schweiz. Feuerversicherungs-Gesellschaft in St. Gallen

Die in der Generalversammlung der Aktionäre für das Rechnungsjahr 1933 festgesetzte Dividende wird gegen Ablieferung der bezüglichen, am 1. Mai 1934 fälligen Coupons von heute an bei der Gesellschaftskasse in St. Gallen mit Fr. 300.—, abzüglich 4 1/2 % eidg. Dividenden-Couponsteuer, somit

netto Fr. 286.50 per Aktie

bezahlt. Vom 1. bis inkl. 9. Mai werden dieselben auch spesenfrei eingelöst bei sämtlichen auswärtigen Sitzen folgender Banken:

Eidgenössische Bank A.-G.,
Schweizerischer Bankverein,
Schweizerische Kreditanstalt,
St. Gallische Kantonalbank.

Nach dem 9. Mai kann die Einlösung nur noch bei der Hauptkasse der Gesellschaft stattfinden. 1218

Bei den Einlösestellen können auch die erforderlichen Bordereaux-Formulare bezogen werden.

ST. GALLEN, den 28. April 1934.

Helvetia, Schweizerische Feuerversicherungs-Gesellschaft:
Baumgartner. Ehrismann.

Wer kauft gute 1201

Inhaber Schuldbriefe

Fr. 50,000.— eventl. Fr. 60,000.— bei (Einschlag) auf Liegenschaft im Stadtinnern (Basel).

Interessenten belieben sich unter Chiffre U 53294 Q an Publicitas Basel zu wenden.

Wir diskontieren

WECHSEL

zu günstigen Bedingungen

Offerten mit genauer Angabe unter OF 3942 Z an Drei Füssli-Annoncen Zürich, Zürcherhof. 1063

33.2 Gemeinden, Verwaltungen, Banken, Handelsfirmen, Private beziehen nur feuer-, diebes- und sturzsichere
KASSENSCHRÄNKE
bei **Osc. Frenz-Rolny, KASSENBAU BERNA**
Tannenweg 16 — BERN — Telephone 35.875



Aufforderung — Sommation

Es werden folgende von den nachstehenden Niederlassungen der Schweizerischen Geossenschaftsbank ausgegebene Forderungs-Urkunden, bzw. Titel vermisst:

1. Einlageheft Nr. 19524 lfd. a/ Frau Anna Sabner. Schweizerische Geossenschaftsbank Zürich
2. Depositenbüchlein Nr. 18069 lfd. a/ Kath. Jünglingsverein St. Anton. Schweizerische Geossenschaftsbank Brig
3. Sparheft Nr. 37 der Sparkasse Blützingen lfd. a/ Schwarzer Chormantel der Kirche Blützingen. Schweizerische Geossenschaftsbank Schwyz
4. Obligation Nr. 8301 Ser. D lfd. a/ Frau Blaser-Rickenbach.

Die allfäll. Inhaber dieser Forderungsurkunden bzw. Titel werden hiermit aufgefordert, dieselben innert 6 Monaten vom Erscheinen dieser Publikation an gerechnet, am Sehalter des betreffenden Sitzes vorzuweisen, widrigenfalls diese Urkunden gemäss Art. 90 O. R. entkräftet werden.

Les titres suivants émis par les sièges de la Banque Coopérative Suisse désignés ci-après ont été égarés:

Les détenteurs éventuels de ces titres sont sommés de les présenter dans le délai de 6 mois, au guichet du siège en question, faute de quoi ils seront annulés conformément à l'art. 90 C. O. 1173

St. Gallen, Zürich, Brig, Schwyz, den 28. April 1934.

Silberwarenfabrik Jezier & Cie. Aktiengesellschaft Schaffhausen

Die Aktionäre unserer Gesellschaft werden hiemit zur

ordentlichen Generalversammlung

eingeladen, welche am Dienstag, den 15. Mai 1934, nachmittags 3 1/2 Uhr, in unserem Bureau, Herrenacker 7, in Schaffhausen, abgehalten wird.

TRAKTANDEN:

1. Abnahme des Jahresberichtes und der Jahresrechnung.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Ergebnisses.
3. Wahl der Kontrollstelle.

Der Jahresbericht, die Jahresrechnung und der Bericht der Rechnungsrevisoren liegen vom 5. Mai an in unserem Bureau zur Einsicht der Aktionäre auf. Eintrittskarten zur Generalversammlung können gegen genügenden Ausweis über den Aktienbesitz bis zum 12. Mai in unserem Bureau bezogen werden. (7157 Z) 1223 i

Schaffhausen, den 25. April 1934.

Für den Verwaltungsrat,
Der Präsident: **Dr. Robert Corti.**

Seilbahn Ragaz-Wartenstein

Die Aktionäre werden auf Samstag, den 14. Mai 1934 nach Kurhaus Wartenstein zur

42. Generalversammlung

eingeladen. Behandlung des Jahresberichtes und der Rechnungen pro 1933. Bericht der Kontrollstelle. Statutarische Wahlen. (2290 G) 752 i

Bad-Ragaz, den 10. März 1934.

Der Verwaltungsrat.



Handels- und Rechts-Auskünfte
Renseignements commerciaux et juridiques

Genf: Me. L. Willem, avocat, Ceard 11, Adv., Ink. — Ch. Cosandier, huissier. — A. Lüthi, agent d'affaires, autor. Gérant du Créditreform, 2, Tour Maitresse. Lausanne: O. Wielmann, exp.-compt., av. Gare 24. Lugano: Dr. C. Pozzi & Dr. P. Flutsch, Handelsachen Notariat, Telephone 2.52. Luzern: L. Balmser-Ott, Oberger. pat. Sachwalter, Hirschengraben 40. — Franz Widmer, Inf. Ink. Olten: Eugen Nagel, Treuhand-Notariat, Tel. 3634. St. Gallen: Max Baumann, Rechts-u. Incassobureau. Zürich: Bächtold & Wunderli, Schw. Inf., Schwyzerg. 12.

Die führende Auskunftei

Comptoir Th. Eckel A. G.
gegr. 1859 empfiehlt sich zur Besorgung v. Handels-Auskünften sowie für den Einzug von Forderungen jeder Art auf die Schweiz und ins Ausland.

Basel, Bern, Genf, Lugano, Luzern, Zürich, 3300
Eigene Filialen im Auslande

Schweiz. Verband Creditreform

gegründet 1888
Handels-Auskünfte auf die Schweiz und das Ausland. Inkassos durch die Geschäftsführer. Auskunftei:
Sekretariat Creditreform Zürich 7 - Telephone 21.215
Kreislureau an allen Hauptplätzen der Schweiz.

Mit Erfolg inserieren Sie im Schweiz. Handelsamtsblatt